

Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 26. Oktober 2011

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absätze 2 und 4, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997²,

die Artikel 15 Absatz 2 und 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005³ und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986⁴,

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Generaleinfuhrbewilligung

¹ Anhang 1 legt fest, welche landwirtschaftlichen Erzeugnisse für die Einfuhr eine Bewilligung erfordern. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der GEB-Pflicht sind im 5. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Die GEB wird vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf schriftliches Gesuch hin Personen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Als Personen gelten natürliche und juristische Personen sowie Personengemeinschaften.

⁴ Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

Art. 2 Angabe der GEB in der Zollanmeldung

Die anmeldepflichtige Person muss in der Zollanmeldung die Nummer der GEB des Importeurs, des Empfängers oder des Zwischenhändlers angeben.

SR 916.01

- 1 SR 910.1
- 2 SR 172.010
- 3 SR 631.0
- 4 SR 632.10

Art. 3 Eingaben von Gesuchen, Meldungen und Steigerungsgeboten

¹ Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

² Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax beziehungsweise die Eingangszeit der Interneteingabe.

³ Sind Gesuche, Meldungen und Steigerungsgebote nicht korrekt ausgefüllt oder unvollständig übermittelt worden, so räumt das BLW eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

2. Kapitel:**Zollansätze, die vom Generaltarif abweichen, und Schwellenpreise****Art. 4** Zollansätze

¹ Die Zollansätze, die vom Generaltarif⁵ abweichen, sind in Anhang 1 festgelegt.

² Die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importtrichtwert sind in Anhang 2 festgelegt.

Art. 5 Zollansätze für Zucker

¹ Die Zollansätze der Tarifnummern 1701 und 1702 (Anhang 1 Ziff. 18) werden vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD) festgelegt.

² Das EVD setzt die Zollansätze in der Regel alle drei Monate so fest, dass die Preise für importierten Zucker, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag (Art. 10 Landesversorgungsgesetz vom 8. Okt. 1982⁶; LVG), den Marktpreisen in der Europäischen Union entsprechen.

³ Bewegen sich die Preise, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag, innerhalb einer bestimmten Bandbreite, so brauchen die Zollansätze nicht angepasst zu werden. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder nach unten von den Marktpreisen in der Europäischen Union abweichen.

⁴ Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der Marktpreise in der Europäischen Union dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

⁵ SR 632.10 Anhänge

⁶ SR 531

Art. 6 Zollansätze für Getreide zur menschlichen Ernährung

¹ Der Zollansatz für Getreide des Zollkontingents Nr. 27 mit den Tarifnummern 1001.9921, 1002.9021, 1007.9021, 1008.1021, 1008.2921, 1008.4021, 1008.5021, 1008.6031 und 1008.9023 wird vom EVD festgelegt.

² Das EVD setzt den Zollansatz auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober so fest, dass der Preis für importiertes Getreide zur menschlichen Ernährung, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Art. 10 LVG⁷), dem Referenzpreis von 56 Franken je 100 Kilogramm entspricht.

³ Der Zollansatz wird nur angepasst, wenn die Preise für importierten Weizen, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag, eine bestimmte Bandbreite überschreiten. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder unten vom Referenzpreis abweichen. Die Belastung durch Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Grenzbelastung) darf 23 Franken je 100 Kilogramm jedoch nicht überschreiten.

⁴ Als Berechnungsgrundlage für die Festlegung des Zollansatzes dient der Weltmarktpreis. Der Weltmarktpreis wird insbesondere auf der Grundlage der Börseninformationen, der Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und der repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner bestimmt.

⁵ Das EVD kann die Zollansätze für verarbeitetes Getreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1101, 1102, 1103, 1104 und 1107 aufgrund der Grenzbelastung auf den entsprechenden Rohstoffen bestimmen. Es kann die anhand der Ausbeuteziffern berechneten Zollansätze um einen Zuschlag von maximal 20 Franken je 100 Kilogramm erhöhen.

Art. 7 Schwellenpreise, Importrichtwerte und Bandbreite für Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Die Schwellenpreise, die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 LwG für Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten sind in Anhang 1 Ziffer 14 festgelegt.

Art. 8 Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt

¹ Der Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importprodukts; und
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Zollgrenze.

² Das BLW ermittelt die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Zollgrenze, nicht veranlagt. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börseninformationen und repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

Art. 9 Anpassung der Zollansätze

Das BLW passt die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importtrichtwert in der Regel alle drei Monate an die Entwicklung der Preise franko Zollgrenze an.

3. Kapitel: Zollkontingente**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen****Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 3 festgelegt. Zu welchem Zollkontingent oder Teilzollkontingent eine Tarifnummer gehört, ergibt sich aus Anhang 1.

Art. 11 Kontingentsperiode und Ausnützung von Kontingentsanteilen

¹ Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

² Ein Kontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

³ Ausnahmen von der Regelung in Absatz 2 sind in Artikel 16a der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003⁸ geregelt.

Art. 12 Begriffe

¹ Als Berechtigte eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsberechtigte) gilt eine Person, die die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils erfüllt.

² Als Inhaberin eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsinhaberin) gilt eine Person, der ein Kontingentsanteil zugeteilt wurde.

Art. 13 Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Kontingentsanteilen

¹ Kontingentsanteile können Personen zugeteilt werden, die:

- a. im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben; und
- b. eine GEB haben.

² Die Fälle, in denen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils keine GEB erforderlich ist, sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

⁸ SR 916.341

Art. 14 Vereinbarung über die Ausnützung von Kontingentsanteilen

¹ Eine Kontingentsanteilsinhaberin kann mit anderen Kontingentsanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Kontingentsanteilsberechtigten dem Kontingentsanteil der Kontingentsanteilsinhaberin angerechnet werden.

² Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen sind über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung innerhalb der vom BLW angesetzten Frist zu melden. Das BLW kann ausnahmsweise die Meldung auch ausserhalb der von ihm angesetzten Frist zulassen.

³ Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen, die vor der Zuteilung abgeschlossen werden, können dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich gemeldet werden.

⁴ Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen sind von der Kontingentsanteilsinhaberin spätestens am der Zollanmeldung vorausgehenden Arbeitstag über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung zu melden.

⁵ Das BLW kann für Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen Ausnahmen von der Meldung über die Internetanwendung gestatten, wenn es sich um Vereinbarungen über geringe Kontingentsanteile oder um einzelne Zollanmeldungen handelt, oder wenn die Vereinbarungen vor der Zuteilung des Kontingentsanteils abgeschlossen werden. Solche Vereinbarungen sind dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.

⁶ In der Zollanmeldung ist die GEB-Nummer der Kontingentsanteilsberechtigten anzugeben.

Art. 15 Veröffentlichung

¹ Die Einfuhren innerhalb der Kontingente werden im Bericht über zolltarifarisches Massnahmen veröffentlicht.

² Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- beziehungsweise das Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;
- d. die Kontingentsanteile;
- e. die Art und Menge der innerhalb des Kontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

2. Abschnitt: Versteigerung

Art. 16 Ausschreibung

Das BLW schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

Art. 17 Steigerungsgebote

¹ Die Steigerungsgebote müssen innerhalb der in der Ausschreibung festgesetzten Frist auf dem dafür vorgesehenen Formular beim BLW eintreffen oder über die bereitgestellte Internetanwendung eingegeben werden.

² Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote einreichen.

³ Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

Art. 18 Zuteilung

¹ Die Zuteilung der Kontingentsanteile erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise. Ausnahmen aufgrund maximaler Kontingentsanteile je Zuteilung sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

² Ist auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau die Gebotsmenge grösser als die zuzuteilende Menge, so werden die entsprechenden Kontingentsanteile proportional gekürzt. Ergibt sich dadurch ein Kontingentsanteil, der kleiner ist als die kleinste zulässige Menge je Gebot, so kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

³ Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter den Personen, die geboten haben, auf dem Zirkularweg ausgeschrieben werden; oder
- b. erneut im Schweizerischen Handelsblatt ausgeschrieben werden.

Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

¹ Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

² Die Zahlungsfrist beträgt 90 Tage ab dem Ausstelldatum der Verfügung.

³ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008⁹ ist erst zulässig, wenn die Kontingentsanteilsinhaberin:

⁹ SR 632.421.0

- a. den gesamten Zuschlagspreis bezahlt hat; oder
- b. dem BLW vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder eine andere nach Artikel 49 Absatz 2 der Finanzhaushaltverordnung vom 5. April 2006¹⁰ gestattete Garantie zugestellt hat.

⁴ Die Garantie nach Absatz 3 Buchstabe b muss dem Zuschlagspreis entsprechen.

⁵ Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

Art. 20 Veröffentlichung der Zuteilung

Das BLW veröffentlicht die Zuteilung der Kontingentsanteile auf seiner Website.

3. Abschnitt: Inlandleistung

Art. 21

¹ Als Inlandleistung gilt die Übernahme von inländischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraums (Bemessungsperiode). Die Erzeugnisse sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen festgelegt.

² Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

³ Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die Erzeugnisse den Qualitätskriterien der Firmen und Organisationen entsprechen, die das BLW mit der Überwachung beauftragt hat.

⁴ Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

4. Abschnitt: Zuteilung nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche

Art. 22 Einreichung der Gesuche

¹ Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche beim BLW zugeteilt, so können die Gesuche ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode beim BLW eingereicht werden.

² Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.

¹⁰ SR 611.01

Art. 23 Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional den an diesem Tag eingegangenen Gesuchen zugeteilt.

Art. 24 Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine gesuchstellende Person innerhalb eines Kontingents mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr zugeteilten Menge ein, so wird ihr in der folgenden Kontingentsperiode höchstens die über ihre GEB-Nummer eingeführte Menge zugeteilt.

5. Abschnitt:**Zuteilung nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen****Art. 25**

Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt, so gilt die Zollanmeldung als Gesuch um einen Kontingentsanteil.

6. Abschnitt:**Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten und Teilzollkontingenten****Art. 26**

Wird auf eine Regelung für die Verteilung eines Zoll- oder Teilzollkontingents verzichtet, so können Kontingentsanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.

4. Kapitel: Marktordnungsspezifische Vorschriften**1. Abschnitt: Einfuhr von Tieren der Pferdegattung****Art. 27**

¹ Die Bestimmungen dieses Artikels gelten für Tiere der Pferdegattung der in Anhang 1 Ziffer 1 aufgeführten Tarifnummern. Ausgenommen davon sind Schlachttiere, Wildpferde und Wildesel.

² Anteile am Zollkontingent Nr. 01 (Tiere der Pferdegattung) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

³ Fohlen bei Fuss (bis zum Alter von sechs Monaten) können zum KZA eingeführt werden, ohne dass die Einfuhr dem Zollkontingent angerechnet wird, wenn:

- a. die Mutter des Fohlens tragend im Rahmen des Zollverfahrens der vorübergehenden Verwendung ausgeführt worden ist; oder

- b. der mitgeführte Equidenpass nach Artikel 15c der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995¹¹ belegt, dass das Fohlen bei Fuss seine Mutter begleitet.

2. Abschnitt: Einfuhr von Getreide, Futtermitteln, Stroh sowie von Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen

Art. 28 Festlegung der Zollansätze

¹ Das BLW berechnet die Zollansätze für die in Anhang 2 bezeichneten Erzeugnisse wie folgt:

- a. Für Waren mit Schwellenpreisen ist die Differenz zwischen dem Schwellenpreis oder dem Importrichtwert einerseits und der Summe des Warenpreises franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und des Garantiefondsbeitrags (Art. 10 LVG¹²) andererseits massgebend.
- b. Für Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, ist der Zollansatz von Buchstabe a mit dem bei der Verarbeitung anfallenden prozentualen Futtermittelanteil zu multiplizieren.

² Die Oberzolldirektion passt gleichzeitig mit der Anpassung der Zollansätze nach Absatz 1 die Zollansätze nach Artikel 14 Absatz 3 des Zollgesetzes vom 18. März 2005¹³ an.

³ Das EVD kann für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte aufgrund von deren Zusammensetzung Ausbeuteziffern festlegen.

⁴ Das EVD kann für Mischfutter der Tarifnummern 2309.9011, 2309.9081, 2309.9082 und 2309.9089 vorsehen, dass die Zollansätze aufgrund von Standardrezepturen bestimmt werden.

⁵ Das BLW legt die Zollansätze für Mischungen von Getreide zu Futterzwecken so fest, dass sie dem höchsten aller Zollansätze für Getreide zu Futterzwecken entsprechen.

Art. 29 Einfuhr von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung

¹ Beim Zollkontingent Nr. 28 (Grobgetreide zur menschlichen Ernährung) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

² Schweizerische Gersten-, Hafer- und Maismüller können ermächtigt werden, Grobgetreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1003.9041, 1004.9021 und 1005.9021 zum KZA einzuführen, wenn sie:

- a. die Ware zu Mahlzwecken auf eigene Rechnung und Gefahr einführen;
- b. über die entsprechenden Verarbeitungsanlagen verfügen;

¹¹ SR **916.401**

¹² SR **531**

¹³ SR **631.0**

- c. die eingeführte Ware im eigenen Betrieb verarbeiten;
- d. Gewähr dafür bieten, dass bei üblicher Ausbeute Produkte hergestellt werden, die sich zur menschlichen Ernährung eignen;
- e. sich verpflichten, die Zolldifferenz nachzuzahlen, sofern die festgelegten Ausbeuteziffern nicht erreicht werden; und
- f. sich verpflichten, bei Speisehafer und Speisegerste mindestens 15 Prozent und bei Esmais mindestens 45 Prozent für die menschliche Ernährung zu verwenden.

³ Das BLW entscheidet mit Verfügung über das Gesuch um eine Ermächtigung nach Absatz 2.

Art. 30 Zollkontingent Hartweizen

¹ Beim Zollkontingent Nr. 26 (Hartweizen) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

² Aus dem zum KZA eingeführten Hartweizen müssen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens zu 64 Prozent Mahlprodukte hergestellt werden. Die Mahlprodukte müssen als Kochgriess zur menschlichen Ernährung oder als Dunst zur Herstellung von Teigwaren verwendet werden; der Dunst muss im Durchschnitt eines Kalenderquartals zu mindestens 96 Prozent zur Teigwarenherstellung verwendet werden.

³ Die Importeure und alle Abnehmer dürfen zum KZA eingeführten Hartweizen nur an Personen weiter liefern, die sich gegenüber der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zur Einhaltung der Anforderungen nach Absatz 2 verpflichtet haben.

Art. 31 Zollkontingent Brotgetreide

¹ Anteile am Zollkontingent Nr. 27 (Brotgetreide) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

² Das Zollkontingent wird gemäss Anhang 4 in Tranchen zeitlich gestaffelt und zeitlich beschränkt freigegeben. Das BLW kann in Anhang 4 die Teilmengen sowie die Perioden ändern. Es kann zudem den Beginn der Perioden ändern, damit dieser nicht auf einen staatlich anerkannten Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag fällt.

Art. 32 Zollnachzahlung

¹ Werden die in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführten Waren bei der Einfuhr nicht zu Futterzwecken angemeldet, so dürfen im Durchschnitt eines Kalenderjahrs je ganze 100 Kilogramm brutto Importware höchstens 10 Kilogramm zu Futterzwecken verwendet werden; von dieser Regelung sind diejenigen Verarbeitungsprodukte ausgenommen, für die das EVD Ausbeuteziffern festgelegt hat. Wird die Höchstmenge überschritten, so ist auf der Differenzmenge der massgebende Zollansatz zu entrichten.

² Hält ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 29 Absatz 2 Buchstabe f und in Artikel 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten nicht ein, so ist auf der Differenzmenge der Ausserkontingentszollansatz (AKZA) zu entrichten, der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültig war. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

³ Erreicht ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten aus qualitativen Gründen nicht, so ist auf der Differenzmenge der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültige Zollansatz der Tarifnummer 1101.0059 nachzuzahlen. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

⁴ Die EZV entscheidet über die Nachzahlung aufgrund der Meldungen der Verarbeitungsbetriebe oder der von ihr veranlassten Kontrollen in den Verarbeitungsbetrieben.

Art. 33 Reduktion der Zollnachzahlung

Entsteht bei der Verarbeitung ein Minderwert, so wird die Nachzahlung um den Minderwert des Futtermittels reduziert.

3. Abschnitt: Einfuhr von Milch und Milchprodukten sowie von Kaseinen und Kaseinaten

Art. 34 Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten für:

- a. Milch und Milchprodukte der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4;
- b. Kaseine, Kaseinate und andere Kaseinderivate sowie Kaseinleime der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4.

Art. 35 Zuteilung der Anteile an den Teilzollkontingenten

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.1 werden nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933¹⁴ über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz an die Kontingentsanteilsberechtigten zugeteilt.

² Das Teilzollkontingent Nr. 07.2 wird in zwei Tranchen versteigert, die erste Tranche von 100 Tonnen zur Einfuhr innerhalb der ganzen Kontingentsperiode, die zweite Tranche von 200 Tonnen zur Einfuhr innerhalb des zweiten Semesters der Kontingentsperiode.

³ Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.3 werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt. Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen nur zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

¹⁴ SR 0.631.256.934.953

⁴ Das Teilzollkontingent Nr. 07.4 von 100 Tonnen wird versteigert. Butter im Rahmen des Teilzollkontingents Nr. 07.4 darf nur in Grossgebinden von mindestens 25 Kilogramm eingeführt werden.

⁵ Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.5 werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

⁶ Beim Teilzollkontingent Nr. 07.6 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

⁷ Beim Zollkontingent Nr. 08 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

Art. 36 Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 07.2 und Nr. 07.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

4. Abschnitt: Einfuhr von Kartoffeln

Art. 37 Warenkategorien

¹ Das Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Kartoffeln) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Saatkartoffeln;
- b. Speisekartoffeln;
- c. Veredelungskartoffeln.

² Das Teilzollkontingent Nr. 14.2 (Kartoffelprodukte) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 und 2104.1000;
- b. andere Halbfabrikate;
- c. Fertigprodukte.

³ Die Zuordnung der Tarifnummern zu den einzelnen Warenkategorien ist in Anhang 1 Ziffer 9 geregelt.

Art. 38 Aufteilung der Teilzollkontingente auf die Warenkategorien; Freigabe der Einfuhren

¹ Das BLW teilt die Gesamtmenge der beiden Teilzollkontingente nach Anhörung der interessierten Kreise und unter Berücksichtigung der Marktlage auf die einzelnen Warenkategorien auf; es kann die Einfuhr zeitlich staffeln.

² Das BLW bestimmt die Periode, in der die zugeteilten Kartoffeln und Kartoffelprodukte eingeführt werden können.

Art. 39 Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 14.1 (Kartoffeln) und Nr. 14.2 (Kartoffelprodukte) bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

Art. 40 Anteile am Teilzollkontingent Kartoffeln

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.1 werden nach der Inlandleistung der einzelnen Organisation beziehungsweise des einzelnen Betriebs im Verhältnis zu den gesamten rechtmässig geltend gemachten Inlandleistungen in Prozenten zugeteilt.

² Das BLW teilt nur Personen einen Kontingentsanteil zu, wenn ihre Inlandleistung mehr als 100 Tonnen beträgt.

Art. 41 Inlandleistung

¹ Als Inlandleistung gilt:

- a. bei Saatkartoffeln: die Menge der inländischen Saatkartoffeln, die die Vermehrungsorganisationen während der Bemessungsperiode direkt von den Saatgutproduzenten zugekauft haben;
- b. bei Speisekartoffeln: die Menge der konsumfertig abgepackten inländischen Speisekartoffeln, die die Abpackbetriebe während der Bemessungsperiode an den Detailhandel geliefert haben;
- c. bei Veredelungskartoffeln: die Menge der Veredelungskartoffeln, die die Veredelungsbetriebe während der Bemessungsperiode zur Verarbeitung übernommen haben.

² Als Bemessungsperiode gilt der Zeitraum zwischen dem 18. Monat (Juli) und dem 7. Monat (Juni) vor der betreffenden Kontingentsperiode.

³ Die geltend gemachte Inlandleistung muss nachweisbar sein.

Art. 42 Gesuche

Die Gesuche um Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Kartoffeln) müssen bis spätestens am 30. September vor Beginn der Kontingentsperiode eintreffen.

Art. 43 Anteile am Teilzollkontingent Kartoffelprodukte

¹ Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.2 werden versteigert.

² Für Halbfabrikate nach Artikel 37 Absatz 2 Buchstabe a sind nur Personen kontingentsanteilsberechtigt, die diese Produkte im eigenen Betrieb weiterverarbeiten.

5. Kapitel:

Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen

1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent

Art. 44 Ausnahmen im Handelsverkehr

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die es kein Zollkontingent nach Anhang 3 gibt, können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ohne GEB eingeführt werden. Dies gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Tarifnummer ex1209.9100.

Art. 45 Ausnahmen im Reiseverkehr

Im Reiseverkehr können landwirtschaftliche Erzeugnisse für den privaten Bedarf ohne GEB eingeführt werden.

2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

Art. 46 Ausnahmen im Handelsverkehr

¹ Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Zollkontingent nach Anhang 3 können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ausserhalb des Zollkontingents ohne GEB eingeführt werden.

² Das BLW kann auf Gesuch hin einmalige Einfuhren in geringen Mengen und aufgrund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen, sowie Einfuhren zur vorübergehenden Verwendung zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB-Pflicht ausnehmen;
- b. zum KZA zulassen.

³ Die Einfuhren nach Absatz 2 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

⁴ Das BLW kann im Einvernehmen mit der EZV die Kompetenz für die Erteilung von Bewilligungen nach Absatz 2 ganz oder teilweise an die Zollstellen delegieren.

Art. 47 Ausnahmen im Reiseverkehr

¹ Im Reiseverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Zollkontingent nach Anhang 3 für den privaten Bedarf in den Mengen nach Anhang 5 von der GEB-Pflicht ausgenommen.

² Die Einfuhren nach Absatz 1 werden bis zu den in Anhang 5 festgelegten Maximalmengen nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

³ Mengen, die die Maximalmengen nach Absatz 2 überschreiten, sind zum höchsten Pauschalansatz der zutreffenden Zolltarifgruppe nach Anhang 1 der Zollverordnung des EFD vom 4. April 2007¹⁵ zollpflichtig.

Art. 48 Änderung von Anhang 5

Das EVD kann nach Rücksprache mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EZV) Anhang 5 ändern.

6. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

Art. 49 Erhebung notwendiger Daten

¹ Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlager, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beizogen werden.

² Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

Art. 50 Gebührenpflicht und Gebührenansätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Kontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind je veranlagte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 6 geregelt.

Art. 51 Schutzmassnahmen

¹ Das EVD trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EZV) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

² Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheids des Bundesrats ausser Betracht, so entscheidet das EVD über die Anwendung.

³ Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzugangs und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen je Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

⁴ Für verderbliche und saisonabhängige landwirtschaftliche Erzeugnisse können kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 52 Vollzug

¹ Das BLW vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

² Die EZV vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem BLW die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

Art. 53 Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

¹ Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹⁶ wird aufgehoben.

² Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 7 geregelt.

Art. 54 Übergangsbestimmung

Für die Zuteilung von Kontingentsanteilen im Jahr 2012 nach Artikel 24 gilt das bisherige Recht.

Art. 55 Inkrafttreten und Befristung

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

² Die Artikel 6, 36 und 39 gelten bis zum 31. Dezember 2018.

26. Oktober 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrats

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹⁶ AS 1998 3125, 1999 3628, 2000 384 2838, 2001 299 2091 2583, 2002 1482 1789 2506 3486, 2003 529 5397, 2004 3055, 2005 503, 2006 867 889 2507 2995 4845, 2007 1469 2327 3417 4477 4631 4971 6225, 2008 3559 3817, 2009 1265 2585 5871, 2010 727 2323 3565 5539, 2011 2395 4389 4463 4773 5313 5317

Anhang 1
(Art. 1, 4, 5, 7, 10, 27, 32, 34 und 37)

Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Angabe der GEB-Pflicht, der Importrichtwerte und der Zuordnung zu den marktordnungsspezifischen Vorschriften, zu den Gruppen der Schwellenpreise sowie zu den Zoll- oder Teilzollkontingenten

1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere der Pferdegattung ist keine GEB erforderlich. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 27 geregelt.

Das Zollkontingent wird nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

Tarifnummer	Zollansatz je Stk. [1] (CHF)	Zollkontingent (Nr)
0101.2110		01
0101.2190		
0101.2991		01
0101.2995		
0101.2996	2250.00	
0101.2997	900.00	
0101.3011		01
0101.3019		
0101.3095		01
0101.3096		
0101.9093		01
0101.9099		

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Samen von Stieren

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und für Rindersperma ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in Artikel 25 der Tierzuchtverordnung vom 14. November 2007 (TZV; SR 916.310) geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zollkontingente sind in der TZV geregelt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze
einhäbar.**

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/ Dosen ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)
	je Stück:		
0102.2110		0	02
0102.2191	2500.00	0	
0102.2199	1500.00	0	
0102.2991		0	02
0102.2999		0	
0102.3110		0	02
0102.3190	1500.00	0	
0102.3991		0	02
0102.3999		0	
0102.9092		0	02
0102.9098		0	
0103.1010		0	03
0103.1090	1000.00	0	
0103.9110	33.00	0	03
0103.9210	10.00	0	03
0104.1010	5.00	0	04.1
0104.2010	3.00	0	04.2
	je Dose/Anwen- dungseinheit:		
0511.1010		0	12
0511.1090		0	

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente und die Aufteilung der Fleisch- und Fleischwarenkategorien sind in der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003 (SV; SR 916.341) geregelt.

Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel gehören nicht zum Geltungsbereich der SV. Sie sind weder bewilligungspflichtig, noch werden sie dem Zollkontingent angerechnet. Tarifnummern, in die diese Produkte eingereiht werden können, sind in der 5. Spalte mit den Ergänzungen [3-3] oder [3-4] bezeichnet.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**
- [3-1] Zollkontingent-Nr. 06.3 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)
- [3-2] Zollkontingent-Nr. 05.1 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 102 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008
- [3-3] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Diät- und Kindernährmittel
- [3-4] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel
- [3-5] Gehört nicht in den Geltungsbereich der SV

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
				je Stück:
0101.2911		0	05.7	
0101.2919		0		
0102.2911		0	05.7	
0102.2919		0		
0102.3911		0	05.7	
0102.3919		0		
0102.9012		0	05.7	
0102.9018		0		
0103.9120		0	06.4	
0103.9190		0		
0103.9220		0	06.4	
0103.9290		0		
0104.1020		0	05.7	
0104.1090		0		
0104.2020		0	05.7	
0104.2090		0		
				je 100 kg brutto:
0201.1011		0	05	
ex 0201.1011		0	05.3	
ex 0201.1011		0	05.5	
ex 0201.1011		0	05.7	
ex 0201.1011		0	05.712	
0201.1019		20		
0201.1091	69.00	0	05	
ex 0201.1091		0	05.3	
ex 0201.1091		0	05.5	
ex 0201.1091		0	05.7	
ex 0201.1091		0	05.712	
0201.1099		20		
0201.2011	109.00	0	05	
ex 0201.2011		0	05.3	
ex 0201.2011		0	05.5	
ex 0201.2011		0	05.7	
ex 0201.2011		0	05.712	
0201.2019		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0201.2091	159.00	0	05	
ex 0201.2091		0	05.3	
ex 0201.2091		0	05.5	
ex 0201.2091		0	05.7	
ex 0201.2091		0	05.711	
ex 0201.2091		0	05.712	
ex 0201.2091		0	05.713	
0201.2099		20		
0201.3011	109.00	0	05	
ex 0201.3011		0	05.3	
ex 0201.3011		0	05.5	
ex 0201.3011		0	05.7	
ex 0201.3011		0	05.712	
0201.3019		20		
0201.3091	159.00	0	05	
ex 0201.3091		0	05.3	
ex 0201.3091		0	05.5	
ex 0201.3091		0	05.7	
ex 0201.3091		0	05.711	
ex 0201.3091		0	05.712	
ex 0201.3091		0	05.713	
0201.3099		20		
0202.1011		0	05	
ex 0202.1011		0	05.3	
ex 0202.1011		0	05.5	
ex 0202.1011		0	05.7	
ex 0202.1011		0	05.712	
0202.1019		20		
0202.1091	69.00	0	05	
ex 0202.1091		0	05.3	
ex 0202.1091		0	05.5	
ex 0202.1091		0	05.7	
ex 0202.1091		0	05.712	
0202.1099		20		
0202.2011	109.00	0	05	
ex 0202.2011		0	05.3	
ex 0202.2011		0	05.5	
ex 0202.2011		0	05.7	
ex 0202.2011		0	05.712	
0202.2019		20		
0202.2091	159.00	0	05	
ex 0202.2091		0	05.3	
ex 0202.2091		0	05.5	
ex 0202.2091		0	05.7	
ex 0202.2091		0	05.711	
ex 0202.2091		0	05.712	
ex 0202.2091		0	05.713	
0202.2099		20		
0202.3011	109.00	0	05	
ex 0202.3011		0	05.3	
ex 0202.3011		0	05.5	
ex 0202.3011		0	05.7	
ex 0202.3011		0	05.712	
0202.3019		20		
0202.3091	109.00	0	05	
ex 0202.3091		0	05.3	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex 0202.3091		0	05.5	
ex 0202.3091		0	05.7	
ex 0202.3091		0	05.711	
ex 0202.3091		0	05.712	
ex 0202.3091		0	05.713	
0202.3099		20		
0203.1191		0	06.4	
0203.1199		20		
0203.1291		0	06.4	
0203.1299		20		
0203.1981		0	06.4	
0203.1991		20		
0203.1999		20		
0203.2191		0	06.4	
0203.2199		20		
0203.2291		0	06.4	
0203.2299		20		
0203.2981		0	06.4	
0203.2991		20		
0203.2999		20		
0204.1010		0	05	
ex 0204.1010		0	05.4	
ex 0204.1010		0	05.6	
ex 0204.1010		0	05.7	
ex 0204.1010		0	05.72	
0204.1090		20		
0204.2110		0	05	
ex 0204.2110		0	05.4	
ex 0204.2110		0	05.6	
ex 0204.2110		0	05.7	
ex 0204.2110		0	05.72	
0204.2190		20		
0204.2210		0	05	
ex 0204.2210		0	05.4	
ex 0204.2210		0	05.6	
ex 0204.2210		0	05.7	
ex 0204.2210		0	05.72	
0204.2290		20		
0204.2310		0	05	
ex 0204.2310		0	05.4	
ex 0204.2310		0	05.6	
ex 0204.2310		0	05.7	
ex 0204.2310		0	05.72	
0204.2390		20		
0204.3010		0	05	
ex 0204.3010		0	05.4	
ex 0204.3010		0	05.6	
ex 0204.3010		0	05.7	
ex 0204.3010		0	05.72	
0204.3090		20		
0204.4110		0	05	
ex 0204.4110		0	05.4	
ex 0204.4110		0	05.6	
ex 0204.4110		0	05.7	
ex 0204.4110		0	05.72	
0204.4190		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0204.4210		0	05	
ex 0204.4210		0	05.4	
ex 0204.4210		0	05.6	
ex 0204.4210		0	05.7	
ex 0204.4210		0	05.72	
0204.4290		20		
0204.4310		0	05	
ex 0204.4310		0	05.4	
ex 0204.4310		0	05.6	
ex 0204.4310		0	05.7	
ex 0204.4310		0	05.72	
0204.4390		20		
0204.5010		0	05.7	
0204.5090		20		
0205.0010		0	05.73	
0205.0090		20		
0206.1011	79.00	0	05	
ex 0206.1011		0	05.3	
ex 0206.1011		0	05.5	
ex 0206.1011		0	05.7	
ex 0206.1011		0	05.713	
0206.1019		20		
0206.1021		0	05	
ex 0206.1021		0	05.3	
ex 0206.1021		0	05.5	
ex 0206.1021		0	05.7	
0206.1029		20		
0206.1091	109.00	0	05	
ex 0206.1091		0	05.3	
ex 0206.1091		0	05.5	
ex 0206.1091		0	05.7	
0206.1099		20		
0206.2110		0	05	
ex 0206.2110		0	05.3	
ex 0206.2110		0	05.5	
ex 0206.2110		0	05.7	
ex 0206.2110		0	05.713	
0206.2190		20		
0206.2210	190.00	0	05	
ex 0206.2210		0	05.3	
ex 0206.2210		0	05.5	
ex 0206.2210		0	05.7	
0206.2290		20		
0206.2910		0	05	
ex 0206.2910		0	05.3	
ex 0206.2910		0	05.5	
ex 0206.2910		0	05.7	
0206.2990		20		
0206.3091		0	05.7	
0206.3099		20		
0206.4191		0	05.7	
0206.4199		20		
0206.4991		0	05.7	
0206.4999		20		
0206.8010	49.00	0	05	
ex 0206.8010		0	05.4	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex 0206.8010		0	05.6	
ex 0206.8010		0	05.7	
0206.8090		20		
0206.9010	50.00	0	05	
ex 0206.9010		0	05.4	
ex 0206.9010		0	05.6	
ex 0206.9010		0	05.7	
0206.9090		20		
0207.1110	30.00	0	06.4	
0207.1190		20		
0207.1210	30.00	0	06.4	
0207.1290		20		
0207.1311	30.00	0	06.4	
0207.1319		20		
0207.1321	30.00	0	06.4	
0207.1329		20		
0207.1481	30.00	0	06.4	
0207.1489		20		
0207.1491	30.00	0	06.4	
0207.1499		20		
0207.2410	30.00	0	06.4	
0207.2490		20		
0207.2510	30.00	0	06.4	
0207.2590		20		
0207.2611	30.00	0	06.4	
0207.2619		20		
0207.2621	30.00	0	06.4	
0207.2629		20		
0207.2781	30.00	0	06.4	
0207.2789		20		
0207.2791	30.00	0	06.4	
0207.2799		20		
0207.4110	30.00	0	06.4	
0207.4190		20		
0207.4210	30.00	0	06.4	
0207.4290		20		
0207.4411	30.00	0	06.4	
0207.4419		20		
0207.4491	30.00	0	06.4	
0207.4499		20		
0207.4510	36.33	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.4591	30.00	0	06.4	
0207.4599		20		
0207.5110	30.00	0	06.4	
0207.5190		20		
0207.5210	30.00	0	06.4	
0207.5290		20		
0207.5411	30.00	0	06.4	
0207.5419		20		
0207.5491	30.00	0	06.4	
0207.5499		20		
0207.5510	36.33	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.5591	30.00	0	06.4	
0207.5599		20		
0207.6011	30.00	0	06.4	
0207.6019		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0207.6021	30.00	0	06.4	
0207.6029		20		
0207.6041	30.00	0	06.4	
0207.6049		20		
0207.6051	30.00	0	06.4	
0207.6059		20		
0207.6091	30.00	0	06.4	
0207.6099		20		
0209.1010		0	06.4	
0209.1090		20		
0210.1191		0	06.1	
0210.1199		20		
0210.1291		0	06.4	
0210.1299		20		
0210.1991		0	06	
ex 0210.1991		0	06.1	
ex 0210.1991		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 0210.1991		0	06.4	
0210.1999		20		
0210.2010		0	05	
ex 0210.2010		0	05.1 (102)	[3-2]
ex 0210.2010		0	05.7	
0210.2090		20		
0210.9911		0	05.7	
0210.9912		0	06.4	
0210.9919		20		
0210.9931	30.00	0	06.4	
0210.9939		20		
0210.9941	30.00	0	06.4	
0210.9949		20		
0210.9951	30.00	0	06.4	
0210.9959		20		
0210.9961	30.00	0	06.4	
0210.9969		20		
0210.9971	30.00	0	06.4	
0210.9979		20		
0210.9981	30.00	0	06.4	
0210.9989		20		
0504.0039	0.50	keine GEB-Pflicht		[3-5]
1601.0011		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0019		20		
1601.0021		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0029		20		
1601.0031	75.00	0	06.4	
1601.0039		20		
1602.1010	85.00	keine GEB-Pflicht		[3-5]
1602.2071		0	05.7	
1602.2079		20		
1602.3110	50.00	0	06.4	[3-3]
1602.3190		20		[3-3]
1602.3210	50.00	0	06.4	[3-3]
1602.3290		20		[3-3]
1602.3910	50.00	0	06.4	[3-3]
1602.3990		20		[3-3]
1602.4111	115.00	0	06.2	[3-4]
1602.4119		20		[3-4]

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1602.4191		0	06.2	[3-4]
1602.4199		20		[3-4]
1602.4210	100.00	0	06	[3-4]
ex 1602.4210		0	06.2	
ex 1602.4210		0	06.4	
1602.4290		20		[3-4]
1602.4910		0	06	[3-4]
ex 1602.4910		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 1602.4910		0	06.4	
1602.4990		20		[3-4]
1602.5011		0	05.2	
1602.5019		20		
1602.5091	140.00	0	05	[3-3]
ex 1602.5091		0	05.2	
ex 1602.5091		0	05.7	
1602.5099		20		[3-3]
1602.9011		0	05.7	
1602.9019		20		

4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zoll- und Teilzollkontingente sind in Artikel 34–36 geregelt.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[4-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[4-2] innerhalb des besonderen Zollkontingents («Fontalkontingent») eingeführt: CHF 50.– je 100 kg brutto

[4-3] Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen ausschliesslich zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

[4-4] Für anderes als Säurekasein ist keine GEB erforderlich.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zoll- kontingent (Nr)	Ergänzungen
0401.1010		0	07.1	
0401.2010		0	07.1	
0401.4000		20	07.6	
0401.5010		20	07.6	
0401.5020	1340.00	20	07.6	
0402.1000		20	07.6	
0402.2111		0	07.2	
0402.2120	1340.00	20	07.6	
0402.2911		0	07.2	
0402.2920	1340.00	20	07.6	
0402.9110	223.00	20	07.6	
0402.9120	1340.00	20	07.6	
0402.9910	223.00	20	07.6	
0402.9920		20	07.6	
0403.1020	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.1091		0	07.3	[4-3]
0403.9031	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9039		20	07.6	
0403.9041	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0403.9051		0	07.3	[4-3]
0403.9061	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9069		20	07.6	
0403.9072	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9079	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9091	18.00	0	07.3	[4-3]
0404.1000	170.00	20	07.6	
0404.9011		20	07.6	
0404.9019		20	07.6	
0404.9081		0	07.3	[4-3]
0404.9099		20	07.6	
0405.1011		0	07.4	
0405.1091		0	07.4	
0405.2011	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0405.2019		0	07.3	[4-3]
0405.9010		0	07.4	
0406.1010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1020		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4029		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4081		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4089		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9011		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9019		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9031		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9039		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9051		keine GEB-Pflicht	07	
ex 0406.9051	50.00	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9051		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9059		keine GEB-Pflicht	07	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zoll- kontingent (Nr)	Ergänzungen
ex 0406.9059	50.00	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9059		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9060		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9091		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9099		keine GEB-Pflicht	07.6	
3501.1010	bT [4-1]	0	08	[4-4]
3501.9011	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	
3501.9019	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in der Eierverordnung vom 26. November 2003 (EiV; SR 916.371) geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt.

[5-1] Die Teilzollkontingente werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

[5-2] Eialbumin, zu anderen als technischen Zwecken

[5-3] Verzicht auf eine Regelung zur Verteilung des Zollkontingents, jede Einfuhr wird zum KZA zugelassen (Art. 26 AEV; Art. 3 EiV)

Tarifnummer	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0407.1110	09	[5-1]
0407.1190		
0407.1910	09	[5-1]
0407.1990		
0407.2110	09	[5-1]
0407.2190		
0407.2910	09	[5-1]
0407.2990		
0407.9010	09	[5-1]
0407.9090		
0408.1110	10	[5-3]
0408.1190		
0408.1910	11	[5-3]
0408.1990		
0408.9110	10	[5-3]
0408.9190		
0408.9910	11	[5-3]
0408.9990		
3502.1110	10	[5-2] [5-3]
3502.1190		[5-2]
3502.1910	11	[5-2] [5-3]
3502.1990		[5-2]

6. Lebende Pflanzen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0601.1010	38.10
0601.2010	1.40
0602.2059	5.20
0602.4010	5.20
0602.9011	1.40
0602.9012	0.20
0602.9019	5.20
0604.2010	0.00
0604.2021	0.00
0604.2029	5.00
0604.2090	0.00
0604.9011	0.00
0604.9091	0.00
0713.3319	0.00

7. Marktordnung Obstgehölze

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

- [7-1] 60 000 Stück können innerhalb des Zollkontingents Nr. 104 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0) zum Nullzoll eingeführt werden. Das präferenzielle Zollkontingent wird gestaffelt freigegeben (Art. 18a VEAGOG) und nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)
0602.2011	450.00	20	[7-1]
0602.2019	300.00	20	[7-1]
0602.2021	350.00	20	[7-1]
0602.2029	300.00	20	[7-1]
0602.2031	300.00	20	[7-1]
0602.2039	300.00	20	[7-1]
0602.2041	0.00	20	
0602.2049	0.00	20	
0602.2071	170.00	20	[7-1]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)
0602.2072	90.00	20	[7-1]
0602.2081	40.00	20	[7-1]
0602.2082	40.00	20	[7-1]

8. Marktordnung Schnittblumen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist in der Zeit vom 1. Mai bis 25. Oktober eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zollkontingente sind in der Verordnung vom 7. Dezember 1998 über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG; SR 916.121.10) geregelt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[8-1] Für die zeitliche Aufteilung (Art. 13 VEAGOG) und die Zuteilung (Art. 14 VEAGOG) werden das Zollkontingent Nr. 13 und das Zollkontingent Nr. 105 nach Anhang 2 der Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0) zusammengezählt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr) [8-1]	Ergänzungen
0603.1110	12.50	0	13	
0603.1120	878.00	20		
	702.00	20		ab 01.01.2013
	562.00	20		ab 01.01.2014
	379.00	20		ab 01.01.2015
	196.00	20		ab 01.01.2016
	12.50	20		ab 01.01.2017
0603.1210		0	13	
0603.1220	301.00	20		
	241.00	20		ab 01.01.2013
	193.00	20		ab 01.01.2014
	137.00	20		ab 01.01.2015
	81.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1310		0	13	
0603.1320	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1410		0	13	
0603.1420	552.00	20		

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr) [8-1]	Ergänzungen
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1510		0	13	
0603.1520	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1911		0	13	
0603.1918		0	13	
0603.1921	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017
0603.1928	552.00	20		
	442.00	20		ab 01.01.2013
	354.00	20		ab 01.01.2014
	244.00	20		ab 01.01.2015
	134.00	20		ab 01.01.2016
	25.00	20		ab 01.01.2017

9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse im Zollkontingent ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in Artikel 37–43 geregelt. In der Spalte Warenkategorie ist die Unterteilung der Teilzollkontingente 14.1 und 14.2 nach Artikel 37 angegeben.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[9-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[9-2] nicht betroffen von den marktordnungsspezifischen Vorschriften

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Teilzoll- kontingent (Nr)	Warenkategorie und Ergänzungen
0701.1010	1.40	0	14.1	Saatkartoffeln
0701.9010	6.00	0	14.1	
ex 0701.9010			14.1	Speisekartoffeln
ex 0701.9010			14.1	Veredelungskart.
0710.1010		0	14.2	Halbfabrikate
0710.9021		0	14.2	Halbfabrikate
0712.9021		0	14.2	Halbfabrikate
1105.1011		0	14.2	Halbfabrikate
1105.2011		0	14.2	Halbfabrikate
2001.9031		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1012	bT [9-1]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1013		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1092	bT [9-1]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1093		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9028		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9051		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2021		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2022		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2029	785.00	keine GEB-Pflicht		[9-2]
2005.2092		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2093		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2099	257.30	keine GEB-Pflicht		[9-2]
2005.9921		0	14.2	Fertigprodukte
2005.9951		0	14.2	Fertigprodukte

10. Marktordnung Frisches Gemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [10-4].

[1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden. Bei der Tarifnummer 0709.3019 darf der Zollansatz vom 4. Juli bis 9. September angewendet werden.**

[10-1] Sugo-Peretti-Tomaten, eingeführt vom 20. August bis 23. September

Die Tarifnummern-Gruppe nach Artikel 4 VEAGOG ist in der 5. Spalte angegeben.

- [10-2.1] 1. Gruppe (Tomaten)
 [10-2.2] 2. Gruppe (Lollo)
 [10-2.3] 3. Gruppe (Bohnen)
 [10-2.4] 4. Gruppe (Stangensellerie)
 [10-3] Wurzelpetersilie

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0702.0010		20	15	
0702.0011		0	15	
0702.0019	600.00	20		bei Vollversorgung
0702.0020		20	15	
0702.0021		0	15	
ex 0702.0021		keine GEB-Pflicht	15	[10-1]
0702.0029	150.00	20		bei Vollversorgung
0702.0030		20	15	[10-2.1]
0702.0031		0	15	[10-2.1]
0702.0039	150.00	20		bei Vollversorgung [10-2.1]
0702.0090		20	15	[10-2.1]
0702.0091		0	15	[10-2.1]
0702.0099	150.00	20		bei Vollversorgung [10-2.1]
0703.1011		20	15	
0703.1013		0	15	
0703.1019		20		
0703.1020		20	15	
0703.1021		0	15	
0703.1029	250.00	20		bei Vollversorgung
0703.1030		20	15	
0703.1031		0	15	
0703.1039		20		
0703.1040		20	15	
0703.1041		0	15	
0703.1049		20		
0703.1050		20	15	
0703.1051		0	15	
0703.1059	100.00	20		bei Vollversorgung
0703.1060		20	15	
0703.1061		0	15	
0703.1069		20		
0703.1070		20	15	
0703.1071		0	15	
0703.1079		20		
0703.9010		20	15	
0703.9011		0	15	
0703.9019	130.00	20		bei Vollversorgung
0703.9020		20	15	
0703.9021		0	15	
0703.9029	130.00	20		bei Vollversorgung
0703.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0704.1010		20	15	
0704.1011		0	15	
0704.1019		20		
0704.1020		20	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0704.1021		0	15	
0704.1029		20		
0704.1090		20	15	
0704.1091		0	15	
0704.1099	120.00	20		bei Vollversorgung
0704.2010		20	15	
0704.2011		0	15	
0704.2019		20		
0704.9011		20	15	
0704.9018		0	15	
0704.9019	100.00	20		bei Vollversorgung
0704.9020		20	15	
0704.9021		0	15	
0704.9029	100.00	20		bei Vollversorgung
0704.9030		20	15	
0704.9031		0	15	
0704.9039		20		
0704.9040		20	15	
0704.9041		0	15	
0704.9049	100.00	20		bei Vollversorgung
0704.9050		20	15	
0704.9051		0	15	
0704.9059	120.00	20		bei Vollversorgung
0704.9060		20	15	
0704.9061		0	15	
0704.9062	100.00	20		bei Vollversorgung
0704.9063		20	15	
0704.9064		0	15	
0704.9069		20		
0704.9070		20	15	
0704.9071		0	15	
0704.9079	150.00	20		bei Vollversorgung
0704.9080		20	15	
0704.9081		0	15	
0704.9089		20		
0705.1111		20	15	
0705.1118		0	15	
0705.1119	150.00	20		bei Vollversorgung
0705.1120		20	15	
0705.1121		0	15	
0705.1129	150.00	20		bei Vollversorgung
0705.1191		20	15	
0705.1198		0	15	
0705.1199	150.00	20		bei Vollversorgung
0705.1910		20	15	
0705.1911		0	15	
0705.1919	100.00	20		bei Vollversorgung
0705.1920		20	15	
0705.1921		0	15	
0705.1929	400.00	20		bei Vollversorgung
0705.1930		20	15	[10-2.2]
0705.1931		0	15	[10-2.2]
0705.1939	400.00	20		bei Vollversorgung [10-2.2]
0705.1940		20	15	[10-2.2]
0705.1941		0	15	[10-2.2]
0705.1949	400.00	20		bei Vollversorgung [10-2.2]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0705.1950		20	15	
0705.1951		0	15	
0705.1959		20		
0705.1990		20	15	
0705.1991		0	15	
0705.1999	400.00	20		bei Vollversorgung
0705.2110		20	15	
0705.2111		0	15	
0705.2119		20		
0705.2910		20	15	
0705.2911		0	15	
0705.2919	200.00	20		bei Vollversorgung
0705.2920		20	15	
0705.2921		0	15	
0705.2929	250.00	20		bei Vollversorgung
0705.2930		20	15	
0705.2931		0	15	
0705.2939		20		
0705.2940		20	15	
0705.2941		0	15	
0705.2949	250.00	20		bei Vollversorgung
0705.2950		20	15	
0705.2951		0	15	
0705.2959		20		
0705.2960		20	15	
0705.2961		0	15	
0705.2969		20		
0705.2970		20	15	
0705.2971		0	15	
0705.2979	100.00	20		bei Vollversorgung
0706.1010		20	15	
0706.1011		0	15	
0706.1019	250.00	20		bei Vollversorgung
0706.1020		20	15	
0706.1021		0	15	
0706.1029	120.00	20		bei Vollversorgung
0706.1030		20	15	
0706.1031		0	15	
0706.1039	150.00	20		bei Vollversorgung
0706.9011		20	15	
0706.9018		0	15	
0706.9019	100.00	20		bei Vollversorgung
0706.9021		20	15	
0706.9028		0	15	
0706.9029		20		
0706.9030		20	15	
0706.9031		0	15	
0706.9039		20		
0706.9040		20	15	
0706.9041		0	15	
0706.9049	200.00	20		bei Vollversorgung
0706.9050		20	15	
0706.9051		0	15	
0706.9059	150.00	20		bei Vollversorgung
0706.9060		20	15	
0706.9061		0	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0706.9069	350.00	20		bei Vollversorgung
0706.9090		keine GEB-Pflicht		[10-4]
ex 0706.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-3] [10-4]
0707.0010		20	15	
0707.0011		0	15	
0707.0019	100.00	20		bei Vollversorgung
0707.0020		20	15	
0707.0021		0	15	
0707.0029	100.00	20		bei Vollversorgung
0707.0030		20	15	
0707.0031		0	15	
0707.0039		20		
0707.0040		20	15	
0707.0041		0	15	
0707.0049		20		
0707.0050		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0708.1010		20	15	
0708.1011		0	15	
0708.1019		20		
0708.1020		20	15	
0708.1021		0	15	
0708.1029	200.00	20		bei Vollversorgung
0708.2010		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0708.2021		20	15	
0708.2028		0	15	
0708.2029		20		
0708.2031		20	15	
0708.2038		0	15	
0708.2039		20		
0708.2041		20	15	[10-2.3]
0708.2048		0	15	[10-2.3]
0708.2049	200.00	20		bei Vollversorgung [10-2.3]
0708.2091		20	15	[10-2.3]
0708.2098		0	15	[10-2.3]
0708.2099	200.00	20		bei Vollversorgung [10-2.3]
0708.9080		20	15	
0708.9081		0	15	
0708.9089		20		
0709.2010		20	15	
0709.2011		0	15	
0709.2019	480.00	20		bei Vollversorgung
0709.2090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.3010		20	15	
0709.3011		0	15	
0709.3019	150.00	20		vom 4. Juli bis 9. September
0709.4010		20	15	[10-2.4]
0709.4011		0	15	[10-2.4]
0709.4019	200.00	20		bei Vollversorgung [10-2.4]
0709.4020		20	15	[10-2.4]
0709.4021		0	15	[10-2.4]
0709.4029	200.00	20		bei Vollversorgung [10-2.4]
0709.4090		20	15	
0709.4091		0	15	
0709.4099		20		
0709.6011		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.6012	10.00	keine GEB-Pflicht	15	[10-4]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0709.6090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.7010		20	15	
0709.7011		0	15	
0709.7019	150.00	20		bei Vollversorgung
0709.7090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9110		20	15	
0709.9120		0	15	
0709.9130		20		
0709.9200		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9300		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9911		20	15	
0709.9918		0	15	
0709.9919		20		
0709.9920		20	15	
0709.9921		0	15	
0709.9929	100.00	20		bei Vollversorgung
0709.9930		20	15	
0709.9931		0	15	
0709.9939	150.00	20		bei Vollversorgung
0709.9940		20	15	
0709.9941		0	15	
0709.9949	300.00	20		bei Vollversorgung
0709.9950		20	15	
0709.9951		0	15	
0709.9959	130.00	20		bei Vollversorgung
0709.9960		20	15	
0709.9961		0	15	
0709.9969	150.00	20		bei Vollversorgung
0709.9970		20	15	
0709.9971		0	15	
0709.9979	700.00	20		bei Vollversorgung
0709.9980		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9999		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]

11. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0710.2110	0	16	
0710.2190	20		
0710.2291	0	16	
0710.2299	20		
0710.3011	0	16	
0710.3019	20		

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0710.8011	0	16	
0710.8019	20		
0710.9011	0	16	
0710.9019	20		

12. Marktordnung Frisches Obst

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [12-3].

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchtstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden.

[12-1] für zerstampfte oder zufolge des Transports zu Mus gewordene Früchte keine GEB erforderlich

[12-2] Zollkontingent Nr. 19: ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0808.1021	2.00	20	17	
0808.1022	2.00	0	17	
0808.1029	140.00	20		bei Vollversorgung
0808.1031	5.00	20	17	
0808.1032	5.00	0	17	
0808.1039	140.00	20		bei Vollversorgung
0808.3021	2.00	20	17	
0808.3022	2.00	0	17	
0808.3029	120.00	20		bei Vollversorgung
0808.3031	5.00	20	17	
0808.3032	5.00	0	17	
0808.3039	120.00	20		bei Vollversorgung
0808.4021	2.00	20	17	
0808.4022	2.00	0	17	
0808.4029	120.00	20		bei Vollversorgung
0808.4031	5.00	20	17	
0808.4032	5.00	0	17	
0808.4039	120.00	20		bei Vollversorgung
0809.1011	3.00	20	18	[12-1]
0809.1018	3.00	0	18	[12-1]
0809.1019	200.00	20		bei Vollversorgung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0809.1091	5.00	20	18	[12-1]
0809.1098	5.00	0	18	[12-1]
0809.1099	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.2110	3.00	20	18	[12-1]
0809.2111	3.00	0	18	[12-1]
0809.2119	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.2910	3.00	20	18	[12-1]
0809.2911	3.00	0	18	[12-1]
0809.2919	200.00	20		bei Vollversorgung
0809.3010	4.00	keine GEB-Pflicht		[12-3]
0809.3020	4.00	keine GEB-Pflicht		[12-3]
0809.4012	3.00	20	18	[12-1]
0809.4013	3.00	0	18	[12-1]
0809.4014		20		[12-1]
0809.4015	3.00	keine GEB-Pflicht	18	[12-3]
0809.4092	10.00	20	18	[12-1]
0809.4093	10.00	0	18	[12-1]
0809.4094		20		[12-1]
0809.4095	10.00	keine GEB-Pflicht	18	[12-3]
0810.1010		20	19	[12-1] [12-2]
0810.1011		0	19	[12-1] [12-2]
0810.1019	450.00	20		bei Vollversorgung
0810.2010		20	19	[12-1] [12-2]
0810.2011		0	19	[12-1] [12-2]
0810.2019	400.00	20		bei Vollversorgung
0810.2020		20	19	[12-1] [12-2]
0810.2021		0	19	[12-1] [12-2]
0810.2029	300.00	20		bei Vollversorgung
0810.2030		keine GEB-Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3012	5.00	keine GEB-Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3021	5.00	20	19	[12-1] [12-2]
0810.3022	5.00	0	19	[12-1] [12-2]
0810.3029		20		[12-1]

13. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummer 0808.4011 ist von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [13-1].

[1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze
einschbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0808.1011	2.00	0	20	
0808.1019		20		
0808.3011	2.00	0	20	
0808.3019		20		
0808.4011	2.00	keine GEB-Pflicht	20	[13-1]
2009.7111		0	21, 31	
2009.7119		20		
2009.7121		0	21, 31	
2009.7129		20		
2009.7910		0	21, 31	
2009.7990		20		
2009.8921		0	21, 31	
2009.8929		20		
2009.8931		0	21, 31	
2009.8939		20		
2009.8941		0	21, 31	
2009.8949		20		
2009.9011		0	21, 31	
2009.9019		20		
2009.9031		0	21, 31	
2009.9039		20		
2009.9041		0	21, 31	
2009.9049		20		
2009.9051		0	21, 31	
2009.9059		20		
2009.9071		0	21, 31	
2009.9079		20		
2009.9081		0	21, 31	
2009.9089		20		
2202.9021		0	21, 31	
2202.9029		20		
2202.9051		0	21, 31	
2202.9059		20		
2202.9071		0	21, 31	
2202.9079		20		
2206.0011		0	21, 31	
2206.0019		20		

14. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 28–33 geregelt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen und spezifische Vorschriften sind in der entsprechenden Spalte vermerkt.

Die Zollansätze sind in Anhang 2 aufgeführt.

Schwellenpreise je Produktgruppe in CHF je 100 kg brutto

Gruppe 1	0713.1011	(Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken)	39.00
Gruppe 2	1003.1000	(Gerste, zur Aussaat)	78.00
Gruppe 3	1003.9059	(Gerste, zu Futterzwecken)	36.00
Gruppe 4	1201.9010	(Sojabohnen, zu Futterzwecken)	50.00
Gruppe 5	1214.1010	(Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken)	32.00
Gruppe 6	1501.1011	(Schweineschmalz, roh, zu Futterzwecken)	60.00
Gruppe 7	1702.3021	(Glucose, chemisch rein, fest, zu Futterzwecken)	40.00
Gruppe 8	2102.2011	(nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken)	49.00
Gruppe 9	2303.1011	(Kartoffelprotein, zu Futterzwecken)	59.00
Gruppe 10	2304.0010	(Sojaschrot/Sojakuchen, zu Futterzwecken)	45.00
Gruppe 11	3505.1010	(Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken)	41.00

Gehört eine Tarifnummer zu einer Produktgruppe, so ist diese in der 2. Spalte angegeben.

[14-1.1-11] Tarifnummern, deren Importrichtwert zugleich Schwellenpreis ist, sind fett gedruckt

- [14-2] ausgenommen Bucheckern
- [14-3] zur Aussaat, GEB-pflichtig ab 20 Kilogramm brutto
- [14-4] gehört zu Marktordnung «Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung» (Ziffer 15) und ist GEB-pflichtig.
- [14-5] Die Zollansätze werden aufgrund von Standardrezepturen, die in der Verordnung des EVD vom 7. Dezember 1998 über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen (SR 916.112.231) festgelegt sind, berechnet.
- [14-6] Die Zollansätze von Getreidemischungen zu Futterzwecken werden nach Artikel 28 Absatz 5 festgelegt.
- [14-7] GEB-pflichtig ab 20 Kilogramm brutto nach den Bestimmungen des LVG (SR 531)

Bandbreite

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0505.9011	Gruppe 9	60.00	[14-7]
0508.0091	Gruppe 9	47.00	[14-7]
0511.9110	Gruppe 9	58.00	[14-7]
0511.9911	Gruppe 9	63.00	[14-7]
0511.9919	Gruppe 9	56.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0708.9010	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0709.9991	Gruppe 3	38.00	[14-7]
0712.9070	Gruppe 3	38.00	[14-7]
0713.1011	39.00	39.00	[14-1.1] [14-7]
0713.1012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.1013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.1091	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.1092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.2011	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.2012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.2013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.2091	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.2092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3111	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3112	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3113	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3191	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3192	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3211	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3212	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3213	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3291	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3292	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3311	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3312	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3313	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3391	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3392	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3411	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3412	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3413	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3491	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3492	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3511	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3512	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3513	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3591	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3592	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3911	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3912	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3913	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3991	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.3992	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4011	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.4012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4091	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.4092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5012	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.5013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5014	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5091	Gruppe 1	38.00	[14-7]
0713.5092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6011	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.6012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6091	Gruppe 1	39.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0713.6092	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9021	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.9022	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9023	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9081	Gruppe 1	39.00	[14-7]
0713.9082	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0714.1010	Gruppe 1	37.00	[14-7]
0714.2010	Gruppe 1	37.00	[14-7]
0714.3010	Gruppe 1	34.00	[14-7]
0714.4010	Gruppe 1	34.00	[14-7]
0714.5010	Gruppe 1	34.00	[14-7]
0714.9020	Gruppe 1	34.00	[14-7]
0802.2110	Gruppe 1	54.00	[14-7]
0802.2120	Gruppe 1		[14-7]
0802.2210	Gruppe 1	56.00	[14-7]
0802.2220	Gruppe 1		[14-7]
0802.3110	Gruppe 1	54.00	[14-7]
0802.3120	Gruppe 1		[14-7]
0802.3210	Gruppe 1	56.00	[14-7]
0802.3220	Gruppe 1		[14-7]
0813.4081	Gruppe 1	35.00	[14-7]
0813.4092	Gruppe 1	35.00	[14-7]
0813.5012	Gruppe 1	45.00	[14-7]
0813.5021	Gruppe 1	45.00	[14-7]
0813.5081	Gruppe 1	35.00	[14-7]
0813.5092	Gruppe 1	45.00	[14-7]
0901.9011	Gruppe 5	7.00	[14-7]
1001.1100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.1910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.1931	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1001.1939	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1001.1940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.9100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.9910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.9931	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1001.9939	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1001.9940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1002.1000	Gruppe 2	184.00	[14-3]
1002.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1002.9031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1002.9039	Gruppe 3	36.00	[14-7]
1002.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.1000	78.00	78.00	[14 1.2] [14-3]
1003.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9020	Gruppe 3		[14-7]
1003.9030	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9041	Gruppe 3		[14-4]
1003.9049	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9051	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1003.9059	36.00	36.00	[14-1.3] [14-7]
1003.9060	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.1000	Gruppe 2	86.00	[14-3]
1004.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.9021	Gruppe 3		[14-4]
1004.9029	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.9031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1004.9039	Gruppe 3	32.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1004.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.1000	Gruppe 2	712.00	[14-3]
1005.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.9021	Gruppe 3		[14-4]
1005.9029	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.9031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1005.9039	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1005.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.1010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.1021	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1006.1029	Gruppe 3	36.00	[14-7]
1006.2010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.2021	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1006.2029	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1006.3010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.3021	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1006.3029	Gruppe 3	40.00	[14-7]
1006.4010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.4021	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1006.4029	Gruppe 3	40.00	[14-7]
1007.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1007.9031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1007.9039	Gruppe 3	36.00	[14-7]
1007.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.1010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.1031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.1039	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1008.1040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.2910	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.2931	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.2939	Gruppe 3	33.00	[14-7]
1008.2940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.3010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.3031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.3039	Gruppe 3	46.00	[14-7]
1008.3040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.4010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.4031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.4039	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1008.4040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.5010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.5031	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.5039	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1008.5040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.6010	Gruppe 2	82.00	[14-3]
1008.6020	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.6041	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.6049	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1008.6050	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.9010	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.9035	Gruppe 3		[14-6] [14-7]
1008.9037	Gruppe 3	38.00	[14-7]
1008.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1101.0051	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1101.0059	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1102.2020	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1102.9013	Gruppe 11	41.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1102.9045	Gruppe 11	41.00	[14-7]
1102.9046	Gruppe 11	39.00	[14-7]
1102.9052	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1102.9062	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1103.1111	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1112	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1103.1191	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1192	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1103.1310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1320	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1103.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1912	Gruppe 11	42.00	[14-7]
1103.1921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1922	Gruppe 11	45.00	[14-7]
1103.1931	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1932	Gruppe 11	44.00	[14-7]
1103.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.1993	Gruppe 11	45.00	[14-7]
1103.2011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.2012	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1103.2021	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.2022	Gruppe 11	42.00	[14-7]
1103.2091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1103.2092	Gruppe 11	45.00	[14-7]
1104.1210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.1220	Gruppe 11	48.00	[14-7]
1104.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.1912	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1104.1921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.1922	Gruppe 11	44.00	[14-7]
1104.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.1993	Gruppe 11	49.00	[14-7]
1104.2210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2230	Gruppe 11	48.00	[14-7]
1104.2310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2320	Gruppe 11	43.00	[14-7]
1104.2911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2912	Gruppe 11	42.00	[14-7]
1104.2921	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2923	Gruppe 11	38.00	[14-7]
1104.2931	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2933	Gruppe 11	44.00	[14-7]
1104.2991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.2993	Gruppe 11	48.00	[14-7]
1104.3070	Gruppe 11	46.00	[14-7]
1104.3081	Gruppe 11	48.00	[14-7]
1104.3091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1104.3093	Gruppe 11	46.00	[14-7]
1105.1021	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1105.2021	Gruppe 11	42.00	[14-7]
1106.1010	Gruppe 11	42.00	[14-7]
1106.2010	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1106.3010	Gruppe 11	51.00	[14-7]
1107.1011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1107.1013	Gruppe 11	37.00	[14-7]
1107.1091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1107.1094	Gruppe 11	38.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1107.2011	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1107.2013	Gruppe 11	39.00	[14-7]
1107.2091	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1107.2094	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1108.1110	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1120	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1108.1210	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1220	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1108.1310	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1320	Gruppe 11	38.00	[14-7]
1108.1410	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1420	Gruppe 11	38.00	[14-7]
1108.1911	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1912	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1108.1991	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.1992	Gruppe 11	40.00	[14-7]
1108.2010	Gruppe 11		keine GEB-Pflicht
1108.2020	Gruppe 11	41.00	[14-7]
1201.9010	50.00	50.00	[14-1.4] [14-7]
1201.9021	Gruppe 4		[14-7]
1201.9023	Gruppe 4		[14-7]
1201.9024	Gruppe 4		[14-7]
1201.9026	Gruppe 4		[14-7]
1201.9027	Gruppe 4		[14-7]
1201.9091	Gruppe 4		keine GEB-Pflicht
1202.4110	Gruppe 4	50.00	[14-7]
1202.4121	Gruppe 4		[14-7]
1202.4123	Gruppe 4		[14-7]
1202.4124	Gruppe 4		[14-7]
1202.4126	Gruppe 4		[14-7]
1202.4127	Gruppe 4		[14-7]
1202.4210	Gruppe 4	51.00	[14-7]
1202.4221	Gruppe 4		[14-7]
1202.4223	Gruppe 4		[14-7]
1202.4224	Gruppe 4		[14-7]
1202.4226	Gruppe 4		[14-7]
1202.4227	Gruppe 4		[14-7]
1203.0010	Gruppe 4	48.00	[14-7]
1203.0021	Gruppe 4		[14-7]
1203.0023	Gruppe 4		[14-7]
1203.0024	Gruppe 4		[14-7]
1203.0026	Gruppe 4		[14-7]
1203.0027	Gruppe 4		[14-7]
1204.0010	Gruppe 4	48.00	[14-7]
1204.0021	Gruppe 4		[14-7]
1204.0023	Gruppe 4		[14-7]
1204.0024	Gruppe 4		[14-7]
1204.0026	Gruppe 4		[14-7]
1204.0027	Gruppe 4		[14-7]
1205.1010	Gruppe 4	43.00	[14-7]
1205.1021	Gruppe 4		[14-7]
1205.1023	Gruppe 4		[14-7]
1205.1024	Gruppe 4		[14-7]
1205.1026	Gruppe 4		[14-7]
1205.1027	Gruppe 4		[14-7]
1205.1040	Gruppe 4	43.00	[14-7]
1205.1051	Gruppe 4		[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1205.1053	Gruppe 4		[14-7]
1205.1054	Gruppe 4		[14-7]
1205.1056	Gruppe 4		[14-7]
1205.1057	Gruppe 4		[14-7]
1205.9010	Gruppe 4	43.00	[14-7]
1205.9021	Gruppe 4		[14-7]
1205.9023	Gruppe 4		[14-7]
1205.9024	Gruppe 4		[14-7]
1205.9026	Gruppe 4		[14-7]
1205.9027	Gruppe 4		[14-7]
1205.9040	Gruppe 4	43.00	[14-7]
1205.9051	Gruppe 4		[14-7]
1205.9053	Gruppe 4		[14-7]
1205.9054	Gruppe 4		[14-7]
1205.9056	Gruppe 4		[14-7]
1205.9057	Gruppe 4		[14-7]
1206.0010	Gruppe 4	40.00	[14-7]
1206.0021	Gruppe 4		[14-7]
1206.0023	Gruppe 4		[14-7]
1206.0024	Gruppe 4		[14-7]
1206.0026	Gruppe 4		[14-7]
1206.0027	Gruppe 4		[14-7]
1206.0040	Gruppe 4	46.00	[14-7]
1206.0041	Gruppe 4		[14-7]
1206.0053	Gruppe 4		[14-7]
1206.0054	Gruppe 4		[14-7]
1206.0056	Gruppe 4		[14-7]
1206.0057	Gruppe 4		[14-7]
1207.1010	Gruppe 4	44.00	[14-7]
1207.1021	Gruppe 4		[14-7]
1207.1023	Gruppe 4		[14-7]
1207.1024	Gruppe 4		[14-7]
1207.1026	Gruppe 4		[14-7]
1207.1027	Gruppe 4		[14-7]
1207.2910	Gruppe 4	48.00	[14-7]
1207.2921	Gruppe 4		[14-7]
1207.2923	Gruppe 4		[14-7]
1207.2924	Gruppe 4		[14-7]
1207.2926	Gruppe 4		[14-7]
1207.2927	Gruppe 4		[14-7]
1207.3010	Gruppe 4	50.00	[14-7]
1207.3021	Gruppe 4		[14-7]
1207.3023	Gruppe 4		[14-7]
1207.3024	Gruppe 4		[14-7]
1207.3026	Gruppe 4		[14-7]
1207.3027	Gruppe 4		[14-7]
1207.4010	Gruppe 4	48.00	[14-7]
1207.4021	Gruppe 4		[14-7]
1207.4023	Gruppe 4		[14-7]
1207.4024	Gruppe 4		[14-7]
1207.4026	Gruppe 4		[14-7]
1207.4027	Gruppe 4		[14-7]
1207.5010	Gruppe 4	46.00	[14-7]
1207.5021	Gruppe 4		[14-7]
1207.5023	Gruppe 4		[14-7]
1207.5024	Gruppe 4		[14-7]
1207.5026	Gruppe 4		[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1207.5027	Gruppe 4		[14-7]
1207.6010	Gruppe 4	40.00	[14-7]
1207.6021	Gruppe 4		[14-7]
1207.6023	Gruppe 4		[14-7]
1207.6024	Gruppe 4		[14-7]
1207.6026	Gruppe 4		[14-7]
1207.6027	Gruppe 4		[14-7]
1207.7010	Gruppe 4	51.00	[14-7]
1207.7021	Gruppe 4		[14-7]
1207.7023	Gruppe 4		[14-7]
1207.7024	Gruppe 4		[14-7]
1207.7026	Gruppe 4		[14-7]
1207.7027	Gruppe 4		[14-7]
1207.9111	Gruppe 4	46.00	[14-7]
1207.9113	Gruppe 4		[14-7]
1207.9114	Gruppe 4		[14-7]
1207.9115	Gruppe 4		[14-7]
1207.9116	Gruppe 4		[14-7]
1207.9117	Gruppe 4		[14-7]
1207.9921	Gruppe 4	46.00	[14-7]
1207.9922	Gruppe 4		[14-7]
1207.9923	Gruppe 4		[14-7]
1207.9924	Gruppe 4		[14-7]
1207.9925	Gruppe 4		[14-7]
1207.9926	Gruppe 4		[14-7]
1207.9981	Gruppe 4	51.00	[14-2] [14-7]
1207.9983	Gruppe 4		[14-2] [14-7]
1207.9984	Gruppe 4		[14-2] [14-7]
1207.9985	Gruppe 4		[14-2] [14-7]
1207.9986	Gruppe 4		[14-2] [14-7]
1207.9987	Gruppe 4		[14-2] [14-7]
1208.1010	Gruppe 4	51.00	[14-7]
1208.9010	Gruppe 4	51.00	[14-7]
1209.1010	Gruppe 5	26.00	[14-7]
1209.2911	Gruppe 5	45.00	[14-7]
1209.2912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9911	Gruppe 5	45.00	[14-7]
1209.9912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9991	Gruppe 5	46.00	[14-7]
1212.2910	Gruppe 5	24.00	[14-7]
1212.9110	Gruppe 5	35.00	[14-7]
1212.9291	Gruppe 5	31.00	[14-7]
1212.9310	Gruppe 5	40.00	[14-7]
1212.9410	Gruppe 5	34.00	[14-7]
1212.9920	Gruppe 5	40.00	[14-7]
1213.0091	Gruppe 5	10.00	keine GEB-Pflicht
1213.0099	Gruppe 5	14.00	[14-7]
1214.1010	32.00	32.00	[14-1.5] [14-7]
1214.9011	Gruppe 5	25.00	keine GEB-Pflicht
1214.9019	Gruppe 5	33.00	[14-7]
1404.9010	Gruppe 5	35.00	[14-7]
1501.1011	60.00	60.00	[14-1.6] [14-7]
1501.1019	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1501.2011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1501.2019	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1501.9011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1501.9019	Gruppe 6	76.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1502.1011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1502.1019	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1502.9011	Gruppe 6	37.00	[14-7]
1502.9012	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1502.9019	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1503.0010	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1504.1091	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1504.2010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1504.3010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1505.0011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1505.0091	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1506.0011	Gruppe 6	37.00	[14-7]
1506.0012	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1506.0019	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1507.1010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1507.9011	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1507.9091	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1508.1010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1508.9011	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1508.9091	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1509.1010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1509.9010	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1510.0010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1511.1010	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1511.9011	Gruppe 6	86.00	[14-7]
1511.9091	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1512.1110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1512.1911	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1512.1991	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1512.2110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1512.2910	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1513.1110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1513.1911	Gruppe 6	86.00	[14-7]
1513.1991	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1513.2110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1513.2911	Gruppe 6	86.00	[14-7]
1513.2991	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1514.1110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1514.1910	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1514.9110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1514.9910	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1515.1110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1515.1910	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.2110	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1515.2910	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.3010	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.5011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1515.5020	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.9011	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1515.9021	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.9031	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1515.9091	Gruppe 6	95.00	[14-7]
1516.1010	Gruppe 6	93.00	[14-7]
1516.2010	Gruppe 6	93.00	[14-7]
1517.1010	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1517.9010	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1518.0011	Gruppe 6	60.00	[14-7]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1518.0081	Gruppe 6	76.00	[14-7]
1518.0093	Gruppe 6	60.00	[14-7]
1702.3021	40.00	40.00	[14-1.7] [14-7]
1702.3033	Gruppe 7	40.00	[14-7]
1702.4011	Gruppe 7	40.00	[14-7]
1702.6022	Gruppe 7	28.00	[14-7]
1702.9011	Gruppe 7	40.00	[14-7]
1703.9091	Gruppe 7	24.00	[14-7]
1802.0010	Gruppe 5	16.00	[14-7]
1905.9021	Gruppe 11	41.00	[14-7]
2102.1091	Gruppe 8	47.00	[14-7]
2102.2011	49.00	49.00	[14-1.8] [14-7]
2102.2021	Gruppe 8	52.00	[14-7]
2103.3011	Gruppe 4	47.00	[14-7]
2301.1011	Gruppe 9	56.00	[14-7]
2301.1019	Gruppe 9	49.00	[14-7]
2301.2010	Gruppe 9	59.00	[14-7]
2302.1010	Gruppe 11	29.00	[14-7]
2302.3020	Gruppe 11	29.00	[14-7]
2302.4030	Gruppe 11	33.00	[14-7]
2302.4091	Gruppe 11	29.00	[14-7]
2302.5010	Gruppe 11	29.00	[14-7]
2303.1011	59.00	59.00	[14-1.9] [14-7]
2303.1012	Gruppe 9	37.00	[14-7]
2303.1018	Gruppe 9	52.00	[14-7]
2303.2010	Gruppe 9	34.00	[14-7]
2303.3010	Gruppe 9	34.00	[14-7]
2304.0010	45.00	45.00	[14-1.10] [14-7]
2305.0010	Gruppe 10	43.00	[14-7]
2306.1010	Gruppe 10	35.00	[14-7]
2306.2010	Gruppe 10	36.00	[14-7]
2306.3010	Gruppe 10	29.00	[14-7]
2306.4110	Gruppe 10	30.00	[14-7]
2306.4910	Gruppe 10	30.00	[14-7]
2306.5010	Gruppe 10	29.00	[14-7]
2306.6010	Gruppe 10	29.00	[14-7]
2306.9011	Gruppe 10	38.00	[14-7]
2306.9021	Gruppe 10	38.00	[14-7]
2308.0020	Gruppe 5	21.00	[14-7]
2308.0030	Gruppe 5	29.00	[14-7]
2308.0040	Gruppe 5	25.00	[14-7]
2308.0050	Gruppe 5	34.00	[14-7]
2308.0060	Gruppe 5	28.00	[14-7]
2309.9011	[14-5]		[14-7]
2309.9041	Gruppe 9	55.00	[14-7]
2309.9081	[14-5]		[14-7]
2309.9082	[14-5]		[14-7]
2309.9089	[14-5]		[14-7]
3505.1010	41.00	41.00	[14-1.11] [14-7]
3505.2010	Gruppe 11	51.00	[14-7]
3809.1010	Gruppe 11	51.00	[14-7]
3823.1110	Gruppe 6	76.00	[14-7]
3823.1210	Gruppe 6	76.00	[14-7]
3823.1910	Gruppe 6	60.00	[14-7]

15. Marktordnung Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB des BLW oder eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 45 und 47 sowie in Anhang 5 geregelt.

Spezifische Vorschriften: Die Verteilung der Zollkontingente ist in den Artikeln 28–33 und die Festlegung der Zollansätze der betroffenen Tarifnummern in Artikel 4 beziehungsweise in Artikel 6 geregelt. Für die Tarifnummern aus dem 12. Kapitel des Zolltarifs bestehen keine spezifischen Vorschriften.

[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.

[15-1] Der Zollansatz wird nach Artikel 6 festgelegt

[15-2] Der Zollansatz wird nach Artikel 4 mit Schwellenpreis festgelegt. Die Angaben dazu sind in Anhang 1 Ziffer 14 und die Zollansätze in Anhang 2 aufgeführt.

[15-3] GEB nur für Saatgut erforderlich

[15-4] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1001.1921	1.00	[15-4]	26	
1001.9921	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1002.9021	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1003.9041	Anhang 2	0	28	[15-2]
1004.9021	Anhang 2	0	28	[15-2]
1005.9021	Anhang 2	0	28	[15-2]
1007.9021	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.1021	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.2921	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.4021	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.5021	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.6031	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1008.9023	19.30	[15-4]	27	[15-1]
1101.0043	63.80	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1101.0048	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.2010	23.60	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9011	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9044	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9051	25.60	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9061	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1119	23.40	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1199	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1390	25.00	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1919	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1103.1929	21.80	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1939	26.10	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1992	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1999	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2019	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2029	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2099	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1290	21.80	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1919	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1929	25.90	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1992	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1999	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2220	21.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2390	26.90	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2913	52.90	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2918	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2922	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2932	25.90	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2992	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2999	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.3089	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.1012	50.70	[15-4]		[15-1]
1107.1092	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.1093	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2012	50.70	[15-4]		[15-1]
1107.2092	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2093	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2099	50.70	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1201.9099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1202.4199	0.10	keine GEB-Pflicht		
1202.4299	0.10	keine GEB-Pflicht		
1203.0090	0.10	keine GEB-Pflicht		
1204.0099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1039	0.10	20		[15-3]
1205.1061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.1069	0.10	20		[15-3]
1205.9031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.9039	0.10	20		[15-3]
1205.9061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1205.9069	0.10	20		[15-3]
1206.0031	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0039	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0061	0.10	keine GEB-Pflicht		
1206.0069	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.1091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.1099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.2991	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.2999	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.3091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.3099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.4091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.4099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.5091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.5099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.6091	0.10	keine GEB-Pflicht		

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1207.6099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.7091	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.7099	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9118	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9119	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9927	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9929	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9988	0.10	keine GEB-Pflicht		
1207.9989	0.10	keine GEB-Pflicht		

16. Marktordnung Speiseöle und -fette

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich, wenn sie zu Speisezwecken dienen. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1104.3011	83.00	
1104.3012	77.10	
1104.3021	39.20	
1104.3039	94.85	
1501.1091	145.50	
1501.1099	156.95	
1501.2091	145.50	
1501.2099	156.95	
1501.9091	145.50	
1501.9099	156.95	
1502.1091	145.50	
1502.1099	156.95	
1502.9091	145.50	
1502.9099	156.95	
1503.0091	145.50	
1503.0099	156.95	
1504.1098	145.50	
1504.1099	156.95	
1504.2091	145.50	
1504.2099	156.95	
1504.3091	145.50	
1504.3099	156.95	
1506.0091	141.50	
1506.0099	156.95	
1507.1090	134.05	
1507.9018	164.50	
1507.9019	175.95	
1507.9098	145.50	
1507.9099	156.95	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1508.1090	134.05	
1508.9018	164.50	
1508.9019	175.95	
1508.9098	145.50	
1508.9099	156.95	
1509.1091	93.00	
1509.1099	141.50	
1509.9091	97.00	
1509.9099	145.50	
1510.0091	134.05	
1510.0099	145.50	
1511.1090	122.30	
1511.9018	164.50	
1511.9019	175.95	
1511.9098	145.50	
1511.9099	156.95	
1512.1190	134.05	
1512.1918	164.50	
1512.1919	175.95	
1512.1998	145.50	
1512.1999	156.95	
1512.2190	134.05	
1512.2991	145.50	
1512.2999	156.95	
1513.1190	128.15	
1513.1918	164.50	
1513.1919	175.95	
1513.1998	152.50	
1513.1999	163.95	
1513.2190	128.15	
1513.2918	164.50	
1513.2919	175.95	
1513.2998	152.50	
1513.2999	163.95	
1514.1190	134.05	
1514.1991	145.50	
1514.1999	156.95	
1514.9190	134.05	
1514.9991	145.50	
1514.9999	156.95	
1515.1190	134.05	
1515.1991	145.50	
1515.1999	156.95	
1515.2190	134.05	
1515.2991	145.50	
1515.2999	156.95	
1515.3091	145.50	
1515.3099	156.95	
1515.5019	134.05	
1515.5091	145.50	
1515.5099	156.95	
1515.9013	131.10	
1515.9018	145.50	
1515.9019	156.95	
1515.9028	145.50	
1515.9029	156.95	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1515.9038	145.50	
1515.9039	156.95	
1515.9098	145.50	
1515.9099	156.95	
1516.1091	164.50	
1516.1099	175.95	
1516.2092	164.50	keine GEB-Pflicht
1516.2093	164.50	
1516.2097	175.95	keine GEB-Pflicht
1516.2098	175.95	
1517.1063	155.00	
1517.1068	163.45	
1517.1073	135.25	
1517.1078	142.15	
1517.1083	103.65	
1517.1088	108.10	
1517.1093	82.65	
1517.1098	85.45	
1517.9020	1.00	keine GEB-Pflicht
1517.9063	245.05	
1517.9068	244.40	
1517.9071	225.50	
1517.9079	239.00	
1517.9081	204.20	
1517.9089	216.10	
1517.9091	181.25	
1517.9099	191.75	

17. Marktordnung Sämereien

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Vermehrungsmaterial-Verordnung vom 7. Dezember 1998 (SR 916.151) festgelegt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[17-1] GEB nur erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art *Cichorium intybus L. Partim*. Gemäss Artikel 44 gilt die GEB-Pflicht auch für Mengen unter 20 Kilogramm.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Ergänzungen
0713.5015	0.00	keine GEB-Pflicht	
0713.5018	0.00	keine GEB-Pflicht	
1201.1000	0.10	20	
1202.3000	0.10	keine GEB-Pflicht	
1207.2100	0.10	20	
1209.1090	0.00	20	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Ergänzungen
1209.2100	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2200	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2300	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2400	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2500	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2919	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2960	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.2970	0.50	20	
1209.2980	0.00	keine GEB-Pflicht	
1209.9100		0	[17-1]

18. Marktordnung Zucker

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist zum Teil eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Die Zollansätze werden nach Artikel 5 festgelegt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[18-1] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1701.1200	0.00	[18-1]
1701.1300	0.00	[18-1]
1701.1400	0.00	[18-1]
1701.9110	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9991	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9999	0.00	[18-1]
1702.3029	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3038	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3042	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.3048	5.00	keine GEB-Pflicht
1702.4029	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.6028	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.9019	0.00	[18-1]
1702.9022	0.00	[18-1]
1702.9023	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.9024	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9028	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9032	0.00	[18-1]
1702.9033	0.00	[18-1]
1702.9034	10.00	keine GEB-Pflicht
1702.9038	10.00	keine GEB-Pflicht

19. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 und in Anhang 5 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Weinverordnung vom 14. November 2007 (SR 916.140) festgelegt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.
Im Gebrauchstarif www.tares.ch sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 Liter [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0806.1021		0	22	
0806.1029		20		
2009.6111		0	22	
2009.6119		20		
2009.6122		0	22	
2009.6129		20		
2009.6910		0	22	
2009.6990		20		
2009.9030		20		
2009.9069		20		
2009.9099		20		
2202.9018		0	22	
2202.9019		20		
2202.9041		0	22	
2202.9049		20		
2204.2121		0	23-25	
2204.2129	300.00	20		
2204.2131		0	23-25	
2204.2139		20		
2204.2141		0	23-25	
2204.2149		20		
2204.2921		0	23-25	
2204.2922		0	23-25	
2204.2929		20		
2204.2931		0	23-25	
2204.2932		0	23-25	
2204.2939	108.00	20		
2204.2941		20		
2204.2942		20		
2204.3000	34.00	keine GEB-Pflicht		

20. Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. und 3. Spalte vermerkt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Ergänzungen
0105.1100	20	
0105.1200	20	
0105.9400	20	für Hühner mit einem Gewicht von über 2000 g keine GEB erforderlich

Anhang 2
(Art. 4, 28)

Zollansätze der Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel und Ölsaaten

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)
	[1]		[1]		[1]		[1]
0505.9011	6.00	0508.0091	6.00	0511.9110	0.00	0511.9911	5.00
0511.9919	5.00	0708.9010	6.00	0709.9991	12.00	0712.9070	12.00
0713.1011	7.00	0713.1012	0.70	0713.1013	1.25	0713.1091	7.00
0713.1092	4.85	0713.2011	7.00	0713.2012	0.70	0713.2013	0.35
0713.2091	7.00	0713.2092	4.85	0713.3111	6.00	0713.3112	0.60
0713.3113	0.35	0713.3191	6.00	0713.3192	4.85	0713.3211	6.00
0713.3212	0.60	0713.3213	1.25	0713.3291	6.00	0713.3292	4.85
0713.3311	6.00	0713.3312	0.60	0713.3313	1.25	0713.3391	6.00
0713.3392	4.85	0713.3411	6.00	0713.3412	0.60	0713.3413	1.25
0713.3491	6.00	0713.3492	4.85	0713.3511	6.00	0713.3512	0.60
0713.3513	1.25	0713.3591	6.00	0713.3592	4.85	0713.3911	6.00
0713.3912	0.60	0713.3913	1.25	0713.3991	6.00	0713.3992	4.85
0713.4011	6.00	0713.4012	0.60	0713.4013	0.35	0713.4091	6.00
0713.4092	4.85	0713.5012	6.00	0713.5013	0.60	0713.5014	0.35
0713.5091	6.00	0713.5092	4.85	0713.6011	7.00	0713.6012	0.70
0713.6013	0.35	0713.6091	7.00	0713.6092	4.85	0713.9021	7.00
0713.9022	0.70	0713.9023	0.35	0713.9081	7.00	0713.9082	4.85
0714.1010	0.00	0714.2010	0.00	0714.3010	0.00	0714.4010	0.00
0714.5010	0.00	0714.9020	0.00	0802.2110	0.00	0802.2120	0.00
0802.2210	2.00	0802.2220	0.00	0802.3110	0.00	0802.3120	0.00
0802.3210	2.00	0802.3220	0.00	0813.4081	0.00	0813.4092	0.00
0813.5012	5.00	0813.5021	5.00	0813.5081	0.00	0813.5092	5.00
0901.9011	0.00	1001.1100	11.90	1001.1910	3.35	1001.1931	12.00
1001.1939	11.00 *	1001.1940	1.10 *	1001.9100	40.00	1001.9910	28.35
1001.9931	12.00	1001.9939	11.00 *	1001.9940	1.10 *	1002.1000	55.00
1002.9010	28.35	1002.9031	12.00	1002.9039	10.00 *	1002.9040	1.00 *
1003.1000	51.50	1003.9010	0.95	1003.9020	4.50 *	1003.9030	0.25 *
1003.9041	2.05 *	1003.9049	51.00	1003.9051	12.00	1003.9059	9.00 *
1003.9060	1.35 *	1004.1000	42.00	1004.9010	0.95	1004.9021	0.00
1004.9029	45.90	1004.9031	12.00	1004.9039	0.00	1004.9040	0.00
1005.1000	43.00	1005.9010	0.85	1005.9021	3.00	1005.9029	45.90
1005.9031	12.00	1005.9039	12.00	1005.9040	1.20	1006.1010	0.95
1006.1021	12.00	1006.1029	0.00	1006.2010	0.95	1006.2021	12.00
1006.2029	0.00	1006.3010	3.35	1006.3021	12.00	1006.3029	0.00
1006.4010	3.35	1006.4021	12.00	1006.4029	0.00	1007.9010	0.95
1007.9031	12.00	1007.0039	4.00	1007.9040	0.10	1008.1010	0.95
1008.1031	12.00	1008.1039	5.00	1008.1040	0.15	1008.2910	0.95
1008.2931	12.00	1008.2939	0.00	1008.2940	0.00	1008.3010	0.95
1008.3031	12.00	1008.3039	8.00	1008.3040	0.25	1008.4010	0.95
1008.4031	12.00	1008.4039	11.00 *	1008.4040	0.35 *	1008.5010	0.95
1008.5031	12.00	1008.5039	11.00 *	1008.5040	0.35 *	1008.6010	57.00
1008.6020	28.35	1008.6041	12.00	1008.6049	12.00 *	1008.6050	1.20 *
1008.9010	0.95	1008.9035	12.00	1008.9037	11.00 *	1008.9040	0.35 *
1101.0051	16.00 *	1101.0059	13.00 *	1102.2020	14.00	1102.9013	15.00 *
1102.9045	15.00 *	1102.9046	13.00 *	1102.9052	3.00	1102.9062	16.00 *
1103.1111	4.85	1103.1112	16.00 *	1103.1191	38.00	1103.1192	16.00 *

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)
	[I]		[I]		[I]		[I]
1103.1310	4.85	1103.1320	17.00	1103.1911	38.00	1103.1912	16.00 *
1103.1921	10.35	1103.1922	9.00	1103.1931	4.85	1103.1932	1.00
1103.1991	10.35	1103.1993	18.00 *	1103.2011	37.00	1103.2012	16.00 *
1103.2021	38.00	1103.2022	16.00 *	1103.2091	10.35	1103.2092	18.00 *
1104.1210	10.35	1104.1220	12.00	1104.1911	37.00	1104.1912	16.00 *
1104.1921	10.35	1104.1922	17.00 *	1104.1991	10.35	1104.1993	22.00 *
1104.2210	10.35	1104.2230	12.00	1104.2310	10.35	1104.2320	11.00 *
1104.2911	37.00	1104.2912	15.00 *	1104.2921	10.35	1104.2923	2.00
1104.2931	10.35	1104.2933	17.00 *	1104.2991	10.35	1104.2993	21.00 *
1104.3070	4.00	1104.3081	4.00	1104.3091	10.35	1104.3093	0.00
1105.1021	10.00	1105.2021	12.00	1106.1010	10.00	1106.2010	1.00
1106.3010	11.00	1107.1011	0.00	1107.1013	3.00	1107.1091	0.00
1107.1094	4.00	1107.2011	0.00	1107.2013	5.00	1107.2091	0.00
1107.2094	6.00	1108.1110	10.35	1108.1120	0.00	1108.1210	10.35
1108.1220	0.00	1108.1310	6.35	1108.1320	0.00	1108.1410	10.35
1108.1420	3.00	1108.1911	6.35	1108.1912	5.00	1108.1991	10.35
1108.1992	5.00	1108.2010	10.35	1108.2020	6.00	1201.9010	0.00
1201.9021	0.10	1201.9023	24.35	1201.9024	18.65	1201.9026	0.10
1201.9027	0.10	1201.9091	0.00	1202.4110	7.00	1202.4121	0.10
1202.4123	51.05	1202.4124	43.75	1202.4126	0.10	1202.4127	0.10
1202.4210	8.00	1202.4221	0.10	1202.4223	61.80	1202.4224	56.80
1202.4226	0.10	1202.4227	0.10	1203.0010	8.00	1203.0021	0.10
1203.0023	82.85	1203.0024	77.15	1203.0026	0.10	1203.0027	0.10
1204.0010	0.00	1204.0021	0.10	1204.0023	50.05	1204.0024	42.90
1204.0026	0.10	1204.0027	0.10	1205.1010	0.00	1205.1021	0.10
1205.1023	52.90	1205.1024	45.75	1205.1026	0.10	1205.1027	0.10
1205.1040	0.00	1205.1051	0.10	1205.1053	60.00	1205.1054	52.90
1205.1056	0.10	1205.1057	0.10	1205.9010	0.00	1205.9021	0.10
1205.9023	52.90	1205.9024	45.75	1205.9026	0.10	1205.9027	0.10
1205.9040	0.00	1205.9051	0.10	1205.9053	60.00	1205.9054	52.90
1205.9056	0.10	1205.9057	0.10	1206.0010	0.00	1206.0021	0.10
1206.0023	58.30	1206.0024	49.55	1206.0026	0.10	1206.0027	0.10
1206.0040	3.00	1206.0041	0.10	1206.0053	65.60	1206.0054	58.30
1206.0056	0.10	1206.0057	0.10	1207.1010	3.00	1207.1021	0.10
1207.1023	60.35	1207.1024	53.20	1207.1026	0.10	1207.1027	0.10
1207.2910	5.00	1207.2921	0.10	1207.2923	28.65	1207.2924	21.50
1207.2926	0.10	1207.2927	0.10	1207.3010	10.00	1207.3021	0.10
1207.3023	64.30	1207.3024	57.15	1207.3026	0.10	1207.3027	0.10
1207.4010	8.00	1207.4021	0.10	1207.4023	71.40	1207.4024	64.30
1207.4026	0.10	1207.4027	0.10	1207.5010	0.00	1207.5021	0.10
1207.5023	28.65	1207.5024	21.50	1207.5026	0.10	1207.5027	0.10
1207.6010	5.00	1207.6021	0.10	1207.6023	35.75	1207.6024	28.65
1207.6026	0.10	1207.6027	0.10	1207.7010	12.00	1207.7021	0.10
1207.7023	71.85	1207.7024	64.65	1207.7026	0.10	1207.7027	0.10
1207.9111	6.00	1207.9113	0.10	1207.9114	57.15	1207.9115	50.05
1207.9116	0.10	1207.9117	0.10	1207.9921	6.00	1207.9922	0.10
1207.9923	50.05	1207.9924	42.90	1207.9925	0.10	1207.9926	0.10
1207.9981	12.00	1207.9983	0.10	1207.9984	71.85	1207.9985	64.65
1207.9986	0.10	1207.9987	0.10	1208.1010	0.00	1208.9010	0.00
1209.1010	4.00	1209.2911	8.00	1209.2912	0.80	1209.9911	15.00
1209.9912	1.50	1209.9991	16.00	1212.2910	4.00	1212.9110	7.00
1212.9291	0.00	1212.9310	0.00	1212.9410	11.00	1212.9920	0.00
1213.0091	0.00	1213.0099	1.00	1214.1010	4.00	1214.9011	0.00
1214.9019	2.00	1404.9010	0.00	1501.1011	0.00	1501.1019	0.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF)
	[1]		[1]		[1]		[1]
1501.2011	0.00	1501.2019	0.00	1501.9011	0.00	1501.9019	12.00
1502.1011	0.00	1502.1019	0.00	1502.9011	2.00	1502.9012	0.00
1502.9019	0.00	1503.0010	7.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00
1504.3010	0.00	1505.0011	0.00	1505.0091	12.00	1506.0011	0.00
1506.0012	0.00	1506.0019	12.00	1507.1010	0.00	1507.9011	35.00
1507.9091	9.00	1508.1010	0.00	1508.9011	35.00	1508.9091	16.00
1509.1010	0.00	1509.9010	12.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00
1511.9011	0.00	1511.9091	0.00	1512.1110	0.00	1512.1911	26.00
1512.1991	2.00	1512.2110	0.00	1512.2910	12.00	1513.1110	0.00
1513.1911	22.00	1513.1991	0.00	1513.2110	0.00	1513.2911	22.00
1513.2991	12.00	1514.1110	0.00	1514.1910	0.00	1514.9110	0.00
1514.9910	12.00	1515.1110	0.00	1515.1910	31.00	1515.2110	0.00
1515.2910	31.00	1515.3010	31.00	1515.5011	0.00	1515.5020	31.00
1515.9011	0.00	1515.9021	31.00	1515.9031	31.00	1515.9091	31.00
1516.1010	11.00	1516.2010	0.00	1517.1010	5.00	1517.9010	0.00
1518.0011	0.00	1518.0081	0.00	1518.0093	0.00	1702.3021	0.00
1702.3033	0.00	1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00
1703.9091	3.00	1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00
2102.2011	0.00	2102.2021	0.00	2103.3011	10.00	2301.1011	17.00
2301.1019	19.00	2301.2010	0.00	2302.1010	0.00	2302.3020	6.00
2302.4030	10.00	2302.4091	6.00	2302.5010	0.00	2303.1011	0.00
2303.1012	9.00	2303.1018	0.00	2303.2010	11.00 *	2303.3010	3.00
2304.0010	0.00	2305.0010	0.00	2306.1010	1.00	2306.2010	0.00
2306.3010	0.00	2306.4110	2.00 *	2306.4910	2.00 *	2306.5010	0.00
2306.6010	6.00	2306.9011	13.00	2306.9021	2.00	2308.0020	4.00
2308.0030	0.00	2308.0040	10.00	2308.0050	10.00	2308.0060	1.00
2309.9011	7.05 *	2309.9041	0.00	2309.9081	162.35 *	2309.9082	7.05 *
2309.9089	7.05 *	3505.1010	0.00	3505.2010	13.00	3809.1010	19.00
3823.1110	0.00	3823.1210	5.00	3823.1910	0.00		

[1] Die Zollansätze können vom Generaltarif abweichen. Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «*» gekennzeichnet.

Anhang 3
(Art. 10)**Zoll- und Teilzollkontingente****1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung**

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
01	Tiere der Pferdegattung	3822
[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt		

2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
02	Tiere der Rindviehgattung	1200
03	Tiere der Schweinegattung	100
04	Das Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:	
04.1	Tiere der Schafgattung	500
04.2	Tiere der Ziegengattung	100
12	Samen von Stieren (Dosen/Anwendungseinheiten)	800 000
[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt		

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:	22 500
05.1	Luftgetrocknetes Trockenfleisch	187
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t netto gemäss Freihandelsverordnung I vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)	
05.2	Rindfleischkonserven	770
05.3	Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung	295
05.4	Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung	20
05.5	Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung	350
05.6	Halalfleisch von Tieren der Schafgattung	175
05.7	Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege	20 703
05.71	davon Rindfleisch der zu 05.711, 05.712 und 05.713 gehörenden Tarifnummern (Anhang 1):	2000
	[a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindestmenge, siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53	[a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	700
	[b] im Sinne einer Mindestmenge	[b]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Überein- stimmung mit den Bestimmungen des BLW der zu 05.712 gehörenden Tarifnummern:	500
	[c] im Sinne einer Mindestmenge	[c]
05.713	davon Rest der zu 05.713 gehörenden Tarifnummern:	–
05.72	davon Schaffleisch der zu 05.72 gehörenden Tarifnum- mern:	4500
	[d] im Sinne einer Mindestmenge	[d]
05.73	davon Pferdefleisch der zu 05.73 gehörenden Tarifnummer:	4000
	[e] im Sinne einer Mindestmenge	[e]
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Krafffutter produziert:	54 500
06.1	Luftgetrockneter Rohschinken	583
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 101 von 1000 t netto gemäss Freihandelsverordnung I vom 18. Juni 2008	
06.2	Dosen- und Kochschinken	71

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
06.3	Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasen- und Lachsschinken	3148
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 von 3715 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
06.4	Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:	50 698
	von Geflügel, inklusive Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel	42 200 [2]
	vom Schwein, inklusive Pâté und Fleischgranulat zur Suppenherstellung sowie Schlachtschweine aus den Freizonen	8498 [2]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Richtmenge

4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte der Unterkapitel 0401 bis 0406 des Generaltarifs [2], in Milchäquivalenten davon:	527 000 (Liter je Tag)
07.1	Milch aus den Freizonen	62 128 [3] (Tonnen)
07.2	Milchpulver	300
07.3	Verschiedene Milchprodukte	200
07.4	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	100
07.5	«Fontalkontingent»	2624 [4]
07.6	Übrige Milchprodukte	[5]

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
08	Kasein	697 [5]

- [1] **Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt**
 [2] ohne 0401.1090, 0401.2090, 0402.2119, 0402.2919, 0403.1010 (Bundesgesetz vom 13. Dezember 1974 über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten; SR 632.111.72), 0403.1099, 0403.9049, 0403.9059, 0403.9099, 0404.9089, 0405.1019, 0405.1099, 0405.2091, 0405.2099, 0405.9090
 [3] in Milchäquivalenten: 23 360 Tonnen pro Jahr
 [4] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen
 [5] **Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich**

5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	33 735
09.1	Konsumeier	16 428
09.2	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie	17 307
10	Eiprodukte getrocknet	977 [2]
11	Eiprodukte andere	6866 [2]

- [1] **Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**
 [2] **Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich**

6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
13	Schnittblumen	4590 [1]

- [1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
14	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:	22 250
14.1	Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln	18 250
14.2	Kartoffelprodukte	4000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

8. Marktordnung Frisches Gemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
15	Gemüse	166 076 [2]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	4500

10. Marktordnung Frisches Obst

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	15 800 [2]

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Tonnen) [1]
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	16 340 [2]
19	Andere Früchte, frisch	13 360 [2] [3]
[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet. [2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich [3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung		

11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Tonnen) [1]
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	244
31	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent	3100
[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt		

12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Tonnen) [1]
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	110 000 [2]
27	Brotgetreide	70 000 [2]

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen) [1]
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	70 000 [2]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Hektoliter) [1]
22	Traubensaft	100 000 [2]
23, 24 und 25	Wein	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

Anhang 4
(Art. 31)**Freigabe des Zollkontingents Brotgetreide**

Zollkontingentssteilmenge	Periode für die Einfuhr zum Kontingentszollansatz
20 000 t brutto	3. Januar – 31. Dezember
20 000 t brutto	2. April – 31. Dezember
15 000 t brutto	2. Juli – 31. Dezember
15 000 t brutto	1. Oktober – 31. Dezember

Anhang 5
(Art. 47)**Einfuhren im Reiseverkehr für den privaten Bedarf:
Maximalmengen, die dem Zollkontingent nicht angerechnet
werden, und Maximalmengen für Ausnahmen von der
Generaleinfuhrbewilligungspflicht****Einfuhrmenge je Tag in kg brutto oder Liter je Person**

Erzeugnis	Maximalmenge ohne Anrechnung an Zollkontingent	Maximalmenge ohne GEB-Pflicht	
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	insgesamt	0,5 kg	20 kg
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art;			20 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert;			
Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegenart, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art	insgesamt	3,5 kg	20 kg
Butter und Rahm	insgesamt	1,0 kg	unbeschränkt
Milch und andere Milchprodukte	insgesamt	5,0 kg	unbeschränkt
Vogeleier in der Schale		2,5 kg	unbeschränkt
Schnittblumen, frisch		20,0 kg	unbeschränkt
Gemüse, frisch oder gefroren		20,0 kg	unbeschränkt
Früchte, frisch		20,0 kg	unbeschränkt
Kartoffelerzeugnisse	insgesamt	2,5 kg	unbeschränkt
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis		20,0 kg	unbeschränkt
Weintrauben zur Kelterung		20,0 kg	unbeschränkt
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein	insgesamt	3,0 l	unbeschränkt
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt	20,0 l	unbeschränkt

Anhang 6
(Art. 50)**Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland**

Für Einfuhren mit GEB werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppe	Gebühr je veranlagte Warenpartie (CHF)
a. Früchte und Gemüse, inklusive Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	5.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inklusive Obstprodukte	5.–
c. Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	5.–
d. Schnittblumen	5.–
e. Milchprodukte (ohne Käse und Quark)	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inklusive Zubereitungen	5.–
g. Lebende Tiere der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung Samen der Rindviehgattung, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inklusive Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
h. Weiss- und Rotwein sowie Traubensaft	3.–

Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Zollverordnung vom 1. November 2006¹⁷

Art. 66 Abs. 2

² Von der Wertfreigrenze ausgenommen sind alkoholische Getränke und Tabakwaren sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse in Mengen, die nach Artikel 47 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011¹⁸ zum höchsten Pauschalansatz zollpflichtig sind.

2. Zollerleichterungsverordnung 4. April 2007¹⁹

Art. 4 Zollbefreiung

Die Waren nach Anhang 2 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²⁰ sind zollfrei, wenn sie zu den Zollansätzen der Tariflinien «zu Futterzwecken» veranlagt worden sind, und die Analyse durch die Eidgenössische Forschungsanstalt für Nutztiere und Milchwirtschaft einen energetischen Gehalt von weniger als 0,5 Prozent des täglichen Futterbedarfes eines Tieres ergibt.

Art. 13 Abs. 1 Bst. a

¹ Zollbefreit sind Waren nach:

- a. Anhang 2 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²¹, wenn sie zu den Zollansätzen der Tariflinien «zu Futterzwecken» veranlagt worden sind;

17 SR 631.01
18 SR 916.01
19 SR 631.012
20 SR 916.01
21 SR 916.01

3. Zollverordnung der EZV vom 4. April 2007²²

Art. 7 Abs. 1. Bst. a

¹ Die elektronische Zollanmeldung ist obligatorisch für:

- a. landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Anhang 1 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²³ enthalten sind;

4. Freihandelsverordnung 2 vom 27. Juni 1995²⁴

Art. 1a Abs. 3

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²⁵ (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

5. Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008²⁶

Art. 2 Abs. 3

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²⁷ (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

6. Verordnung vom 16. Juni 2006²⁸ über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft

Art. 3 Abs. 1

¹ Für die Zuteilung und Verwaltung von Einfuhren landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Generaleinfuhrbewilligung (GEB) gelten die Gebührensätze nach Anhang 6 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011²⁹.

²² SR 631.013

²³ SR 916.01

²⁴ SR 632.319

²⁵ SR 916.01

²⁶ SR 632.421.0

²⁷ SR 916.01

²⁸ SR 910.11

²⁹ SR 916.01

7. Verordnung vom 7. Dezember 1998³⁰ über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen

Art. 1 Anwendungsbereich

Diese Verordnung regelt die Einfuhr von frischem Gemüse und frischem Obst, Tiefkühlgemüse, Schnittblumen, Mostobst und Obsterzeugnissen sowie von Obstgehölzen nach Anhang 1 Ziffern 7, 8 und 10–13 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³¹ und die Ausfuhr von frischem Gemüse und frischem Obst nach Anhang 1.

Art. 2 Generaleinfuhrbewilligung

Die Generaleinfuhrbewilligung (GEB) ist in Artikel 1 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³² geregelt.

Art. 4 Abs. 1 Bst. b

¹ Frisches Gemüse und frisches Obst können zum Kontingentszollansatz (KZA) eingeführt werden, ohne dass das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt) Zollkontingentsteilmengen für die Einfuhr freigibt:

- b. in den Perioden, für die nach Anhang 1 des Zolltarifes ein AKZA festgelegt wird (Bewirtschaftungsperiode), ab und bis zu den vom Bundesamt bestimmten Daten. Diese werden aufgrund des voraussichtlichen Angebots an gleichartiger Schweizer Ware handelsüblicher Qualität festgelegt. Als gleichartig gelten ungeachtet der Art ihrer Verpackung Waren, die in der gleichen Tarifnummer, innerhalb derselben Gruppe nach Anhang 2 und allenfalls innerhalb der gleichen statistischen Sonderausscheidung aufgeführt sind.

Art. 5 Abs. 1 und 2

¹ Das Bundesamt gibt Zollkontingentsteilmengen für die Einfuhr nach Massgabe der Nachfrage frei, wenn das Angebot an gleichartiger Schweizer Ware handelsüblicher Qualität den geschätzten wöchentlichen Bedarf nicht zu decken vermag. Bei der Freigabe ist die statistische Sonderausscheidung als Kriterium für die Gleichartigkeit auf Waren der Tarifnummern 0705.1911 und 0709.9941 beschränkt.

² Es gibt keine Zollkontingentsteilmengen für die Einfuhr frei, wenn das Angebot an gleichartiger Schweizer Ware handelsüblicher Qualität den geschätzten wöchentlichen Bedarf zu decken vermag. In dieser Zeit kommt der reduzierte AKZA nach Anhang 1 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³³ zur Anwendung. Er

30 SR 916.121.10

31 SR 916.01

32 SR 916.01

33 SR 916.01

kann vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (Departement) geändert werden.

Art. 9 Abs. 1 und 3

¹ Die Ausfuhr von Waren nach Anhang 1 muss den Normen entsprechen, die in der Verordnung der Europäischen Gemeinschaft nach Anhang 1 festgehalten oder anerkannt sind. Sie untersteht der Konformitätskontrolle.

³ Das Bundesamt kann Anhang 1 dem jeweiligen geltenden Stand der Verordnung der Europäischen Gemeinschaft anpassen und die betroffenen Waren bezeichnen.

Art. 19 Bundesamt für Landwirtschaft

Das Bundesamt legt die Daten nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 11 Buchstabe b und Artikel 14 Absatz 4 und die Zollkontingentsteilmengen nach Artikel 5 Absätze 1 und 3 Buchstabe b und Artikel 12 Absatz 3 in einer Verordnung fest. Es veröffentlicht den Inhalt dieser Verordnung und deren Änderungen auf seiner Website. Der Text der jeweiligen Verordnungsänderungen wird in der amtlichen Sammlung des Bundesrechts nicht veröffentlicht; auf die erfolgten Änderungen wird in der amtlichen Sammlung monatlich hingewiesen. Der vollständige Text der Verordnungsänderungen kann beim Bundesamt eingesehen oder bezogen werden.

Art. 21 Datenerhebung

Die Kantone sind für die Erhebung der Daten nach Artikel 49 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³⁴ verantwortlich.

Art. 22 Abs. 2

² Es kann die Koordinationsstellen mit der Erhebung der Daten nach Artikel 49 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³⁵ beauftragen.

Anhang 1

Aufgehoben

Bisheriger Anhang 2 wird zu Anhang 1 und wird wie folgt geändert:

Im Wortlaut der Tarifnummer ex 0709:

«Zuckermais der Positionen 0709.9091 und 0709.9099, Oliven und Kapern der Position 0709.9099» *ersetzen durch* «Oliven der Position 0709.9200, Zuckermais der Positionen 0709.9991 und 0709.9999 und Kapern der Position 0709.9999».

³⁴ SR 916.01

³⁵ SR 916.01

Im Wortlaut der Tarifnummer ex 0802:

«Areka-(Betel-)Nüsse und Kolanüsse der Position 0802.9020» *ersetzen durch*
«Kolanüsse der Position 0802.7000 und Areka-(Betel-)Nüsse der Position
0802.8000»

Tarifnummer ex 0803.0000 ersetzen durch 0803.1000

Tarifnummer ex 1212.9921–9929 ersetzen durch 1212.9210–9299

Bisheriger Anhang 3 wird zu Anhang 2

8. Weinverordnung vom 14. November 2007³⁶

Art. 43 Bst. c

Keiner Generaleinfuhrbewilligung (GEB) bedürfen:

- c. Einfuhren von Süssweinen, Weinspezialitäten und Mistellen der Zolltarifnummer 2204.2150.

9. Eierverordnung vom 26. November 2003³⁷

Art. 1

Diese Verordnung gilt für Vogeleier in der Schale, Eiprodukte getrocknet und Eiprodukte andere als getrocknet der in Anhang 1 Ziffer 5 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011³⁸ aufgeführten Zolltarifnummern.

Anhang

Aufgehoben

³⁶ SR 916.140

³⁷ SR 916.371

³⁸ SR 916.01

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.

